

Westerstede

„Meine Region“

REGIONALE NACHRICHTEN AUS WESTERSTEDER

Ausgabe Januar/Februar 2026 · unabhängig/überparteilich · 15. Jahrgang Nr. 1



ÖFFENTLICHE
OLDENBURG

Frank Koopmann

Geschäftsstelle Westerstede
Poststraße 5b
26655 Westerstede
Tel.: 0 44 88 - 14 11
Fax: 0 44 88 - 64 77
Mail: koopmann@oevo.de

OFFICINA
DRUCK- & MEDIENSERVICE

OFFSET- & XXL-DIGITALDRUCK

Broschüren | Flyer | Kataloge | Mailing | Poster
Banner | Folienschriften | Fahnen | Keilrahmen
Schilder | Werbeartikel | Ladenbeschriftung
uvm.

Posthalterweg 1b Tel. 0441 3614422-0
26129 Oldenburg Fax 0441 3614422-8
www.officina.de info@officina.de

WESTERSTEDER Landkreis Ammerland

Sternsingen für Kinderrechte

WK - Die Sternsingerinnen und Sternsinger haben gemeinsam mit Pfarrer Alex Mathew sowie Gisela Hain das Kreishaus in Westerstede besucht, um ihren traditionellen Segen zu überbringen. Jelka Hermann - begleitet von Emma und Paul Seidel - übernahm dabei die Aufgabe, die Segensformel 20 * C + M + B + 26 („Christus mansionem benedicat - Christus segne dieses Haus“) feierlich über der Eingangstür anzubringen.



Gisela Hain, Jelka Hermann, Emma und Paul Seidel, Landrätin Karin Harms sowie Pfarrer Alex Mathew.
Bild: Anja Küllig

Bei der Sternsingeraktion 2026 richtet sich der Blick nach Bangladesch. Trotz Fortschritten im Kampf gegen Kinderarbeit müssen in dem südasiatischen Land

noch rund 1,8 Millionen Kinder und Jugendliche arbeiten, 1,1 Millionen von ihnen unter besondere gesundheitsschädlichen und ausbeuterischen Bedingungen. Mit den gesammelten Spenden unterstützen die Sternsingerinnen und Sternsing-

**AB SOFORT WIEDER
MONTAGS GEÖFFNET**
MÖBEL, KÜCHEN, WOHNACCESSOIRES

inter living **Eilers** MEINE EINRICHTUNGSWELT

**NÄCHSTER
VERKAUFOFFENER
SONNTAG
08.03.2026**

www.moebel-eilers.de

Fortsetzung von Seite 1

ger Partnerorganisationen, die Kinder aus Arbeitsverhältnissen befreien und ihnen den Schulbesuch oder eine Ausbildung ermöglichen.

Ein Beispiel dafür ist die Abdur Rashid Khan Thakur Foundation (ARKTF), die in der Region Jessore in Westbangladesch tätig ist. Die Organisation befreit Kinder und Jugendliche aus gesundheitsgefährdender Arbeit, unterstützt ihre schulische Bildung oder berufliche Ausbildung und sensibilisiert Kinder, Eltern, Arbeitgeber, lokale Behörden und Regierungsmitarbeitende für die Rechte von Kindern.

Landrätin Karin Harms würdigte den Einsatz der Sternsingerinnen und Sternsinger ausdrücklich: „Auch wenn es vielen Kindern auf der Welt heute besser geht als früher, werden Kinderrechte noch immer viel zu oft verletzt. Millionen Kinder können nicht zur Schule gehen, müssen arbeiten oder haben nicht genug zu essen – das darf uns nicht gleichgültig lassen. Deshalb ist es so wichtig, dass ihr, liebe Sternsingerinnen und Sternsinger, darauf aufmerksam macht und mit euren Spenden konkrete Hilfe ermög-

licht. Vielen Dank für euren Einsatz, eure Zeit und euren Mut – ihr zeigt, dass auch Kinder die Welt ein Stück gerechter machen können.“ Als Zeichen der Wertschätzung übergab sie den Sternsingerinnen und Sternsinger wie in jedem Jahr neben einer Spende eine kleine Wegzehrung.

Die Aktion Dreikönigssingen wurde erstmals 1959 organisiert und ist heute die größte Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder weltweit. Die Sternsingerinnen und Sternsinger ziehen von Haus zu Haus, segnen Gebäude und sammeln Spenden für Hilfsprojekte in aller Welt. 2004 wurden sie mit dem Westfälischen Friedenspreis ausgezeichnet, 2015 wurde das Sternsingen in das bundesweite Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes aufgenommen. Bei der 67. Aktion Dreikönigssingen 2025 kamen 48.060.189,51 Euro zusammen, beteiligt waren 7.328 Gemeinden und Einrichtungen. Seit Beginn der Aktion wurden insgesamt 1.408.384.644,14 Euro gesammelt. Mit diesen Spenden werden weltweit Projekte in den Bereichen Bildung, Gesundheit, Kinderschutz und soziale Integration unterstützt.

WESTERSTEDER Landkreis Ammerland Einbürgerungsfeier



Bild: Anja Küllig

wk - „Landrätin Karin Harms hat in einer Feierstunde im Kreishaus insgesamt 39 Personen aus den unterschiedlichsten Ländern – Irak, Albanien, Malaysia, Ukraine, Südafrika, Türkei, Afghanistan, Bulgarien, Russland, Armenien, Iran, Rumänien und Syrien – willkommen geheißen, die die deutsche Staatsbürgerschaft angenommen haben.“

“Die Annahme der deutschen Staatsangehörigkeit dokumentiert, dass Sie nun dazugehören – mit allen Rechten, aber auch mit allen Pflichten. Eine Einbürgerung ist eine Entscheidung auf Gegenseitigkeit. Da-

bei sagen beide Seiten ‚Ja‘ zu einander. Sie sagen Ja zu Ihrer neuen Heimat, wir sagen Ja zu Ihrer Aufnahme als unsere neuen Mitbürgerinnen und Mitbürger. Deutsche oder Deutscher zu werden, ist daher weit mehr als nur eine Formalität, die man nebenbei auf dem Amt erleidigt“, versicherte Landrätin Karin Harms.

Im Jahr 2025 wurden 434 Menschen eingebürgert. Die neuen Staatsbürgerinnen und Staatsbürger lebten zum Zeitpunkt der Annahme der neuen Staatsbürgerschaft bereits durchschnittlich zehn Jahre in Deutschland.

Impressum

Herausgeber

„Meine Region“ - Verlag für regionales Marketing,
Inhaber: Michaela Behrens | Am Hochmoor 10a | 26160 Bad Zwischenahn
Mobil (0176) 23 45 94 33 | Fax (0441) 361 44 22-8
westerstede@meineregion-verlag.de

Layout / Bildbearbeitung
Michaela Behrens | Tel. (0441) 361 44 22-3

Redaktion

Wolfgang Kluttig | Tel. (04488) 710 93 95 | Fax (04488) 528 67 40
wolfgang.kluttig@meineregion-verlag.de

Stefan Stark | Tel. (04488) 795 59 | Mobil (0174) 432 53 38 | stefan.stark@meineregion-verlag.de

Anzeigendisposition

Klaus Reckow | Mobil (0151) 22 93 23 46 | klaus.reckow@meineregion-verlag.de
Stefan Stark | Tel. (04488) 795 59 | Mobil (0174) 432 53 38 | stefan.stark@meineregion-verlag.de

Druck
Officina Druck- & Medienservice | Oldenburg | www.officina.de

Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion.
Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

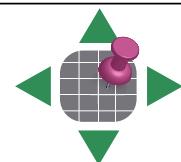
Alle Rechte vorbehalten. Mit Namen gekennzeichnete Artikel
geben die persönliche Meinung der VerfasserInnen wieder.

Meine Region übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Vollständigkeit und Richtigkeit der bereitgestellten Informationen. Haftungsansprüche gegenüber
Meine Region sind grundsätzlich ausgeschlossen sofern seitens des Verlages
kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

18. Februar 2026

Verlag für regionales Marketing
„MEINE REGION“
Ihr regionaler Partner für Werbung,
Marketing und Kommunikation



Chroniken, Vereinszeitschriften, Jubiläumsschriften, Magazine. Wir betreuen Ihre Publikation rundum vom Text, Foto, Layout über den Druck bis hin zur Auslieferung. Auch können wir Ihre Publikationen durch gezielte Anzeigenaquarelle unterstützen.

Sprechen Sie uns einfach an:

Mobil: (0176) 23 45 94 33 oder
info@meineregion-verlag.de



Meine Region Verlag | Am Hochmoor 10a | 26160 Bad Zwischenahn

Immobilienangebote der Volksbank Westerstede eG:



Objekt-Nr. 685

Halsbek

Provisionsfrei für Käufer!!!

Top-modernisiertes Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung in Halsbek

Bj. 1958, An-/Umbau 2003, Wohn- und Nutzfläche inkl. Garage ca. 232 m², Gesamtgrundstück ca. 1.036 m²;

Raumauflistung: Wohnung 1 (Einliegerwohnung): EG: Schlafzimmer, Wohnküche, Bad, Flur, Abstellraum, HWR, Garage; **OG:** Schlafzimmer, Flur, Offener Wohn-/Schlafbereich, **Wohnung 2: EG:** Wohnzimmer, Küche, Gäste-WC, Diele, HWR, umbaute Terrasse; **OG:** Schlafzimmer mit Ankleide und Dachterrasse, Kinderzimmer, Gästezimmer, Bad mit Dusche und Wanne, Flur;

Energieausweis: Bedarfsausweis, Gas, 105,44 kWh p.a./m², Energieeffizienzklasse D;

Kaufpreis: 438.000,00 Euro*

* es fällt keine Maklerprovision für Käufer an



Objekt-Nr. 612

Ocholt

Provisionsfrei für Käufer!!!

Imposanter Resthof mit Potential in abgeschiedener Lage bei Ocholt

Bj. Um 1900, mehrfach modernisiert und erweitert, ca. 121 m² Wohnfläche und etwa 940 m² Nutz- bzw. Stallfläche, Grundstück ca. 6.708 m², Sanierungsbedarf vorhanden, Wohnbereich im Erdgeschoss

Energieausweis: Bedarfsausweis, Heizöl, 332,5 kWh/m² p.a., Energieeffizienzklasse H



Kaufpreis: 399.000,00 Euro*

* es fällt keine Maklerprovision für Käufer an

Wir suchen ständig neue Objekte:

• Einfamilienhäuser • Doppelhaushälften • Eigentumswohnungen • Gewerbeobjekte • landwirtschaftliche Flächen • Resthöfe • Grundstücke

Ihre Ansprechpartner: Ralf Loers · Tel. 04488 510-180 - Björn Harbers · Tel. 04488 510-182
immo@vbwesterstede.de, www.volksbank-westerstede.de



**Volksbank
Westerstede eG**

Die Westersteder Bank.

TAGESPFLEGE
MITTEN IM LEBEN

Grüne Straße 10
Tel.: 04488/838070
tagespflege@altenzentrum-wst.de
www.altenzentrum-wst.de

EVANGELISCHES
ALTENZENTRUM WESTERSTEDDE
gemeinnützige GmbH

REIFEN
REIL

#PKW #LKW #Landwirtschaft
QUALITÄT UND ZUVERLÄSSIGKEIT
IST UNSER ERFOLG!

Ther starker Partner für Bereifung aller Art im Ammerland!

Carl-Benz-Str. 11 · 26655 Westerstede
Tel.: 0 44 88 / 860 30 - 0 · Fax: 0 44 88 / 860 30 - 18
info@reifen-reil.de · www.reifen-reil.de

WIEDER MOBIL

Dekorations Nähgerei Demir

Ihre Nähgerei für sämtliche Bezüge!

Gardinen - Auflagen - Markisen - Überdachungen
Matratzenbezüge - Kissen etc.
Ausstattung für Camping, Yachten und Strandkörbe
Änderung aller Kleidungsstücke

Am Detershof 1 · 26655 Westerstede
Tel. 04488 4686 · info@naehereidemir.de

WESTERSTEDDE Landkreis Ammerland

Mobile Problemstoffsammlung

wk - Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Ammerland wird am Sonnabend, 31. Januar 2026 die „Mobile Problemstoffsammlung“ in der Stadt Westerstede durchführen. Das Schadstoffmobil der Entsorgungsfirma Augustin steht zu folgenden Zeiten an verschiedenen Plätzen in der Gemeinde bereit: 8.30 Uhr bis 10 Uhr Ocholt (Dorfplatz) Westerstede, 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr Torsholt (Dorfgemeinschaftshaus) Torsholter Hauptstr. 47, 13 Uhr bis 14 Uhr Halsbek (Parkplatz Sportplatz) Wittenheimstraße / Am Sportplatz und 14.30 Uhr bis 17 Uhr Westerstede (Albert-Post-Platz).

Angenommen werden Problemstoffe aus Privathaushalten in haushaltstypischen Mengen, darunter Farben und Lacke, Haushaltschemikalien, Medikamente sowie överschmutzte Abfälle.

Auch Elektro- und Elektronikaltgeräte bis Toastergröße (keine Monitore) sowie Energiespar- und LED-Lampen und Leuchtstoffröhren können abgegeben werden. Diese Abfälle enthalten Schadstoffe und dürfen keinesfalls über den Restmüll entsorgt werden.

Nicht angenommen werden Altöl und flüssige Speisefette. Auch Lithium-Ionen-Akkus, etwa aus E-Bikes, sind von der Annahme ausgeschlossen. Für die Rücknahme von Altbatterien sind grundsätzlich die Vertreiber zuständig. Verbraucherinnen und Verbraucher werden gebeten, ausgediente Akkus in Karton oder Folie verpackt und mit abgeklemmten Polen (etwa durch Klebeband gesichert) beim jeweiligen Fahrradhändler abzugeben, da die Annahme am Schadstoffmobil mit besonderen Gefahren verbunden ist.

WESTERSTEDDE Landkreis Ammerland

Freiwilliges Ökologisches Jahr

wk - Das Umweltbildungszentrum Ammerland bietet gemeinsam mit der Grundschule Rostrup ab dem 1. September 2026 wieder eine Einsatzstelle für ein Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ) an. Gesucht werden engagierte, naturverbundene junge Menschen, die sich für Umwelt- und Klimaschutz interessieren und praktische Erfahrungen sammeln möchten.

„Als FÖJlerinnen und FÖJler sind junge Menschen ein wichtiger Teil unseres Teams und gestalten Umweltbildung aktiv mit“, betont Ulrich Kapteina, der Leiter des Umweltbildungszentrums Ammerland. Das FÖJ bietet eine gute Möglichkeit zur beruflichen Orientierung, zur Übernahme von Verantwortung und zum Erwerb praxisnaher Kompetenzen im Umweltbereich.

Die FÖJ-Stelle ist zu gleichen Teilen im Umweltbildungszentrum Ammerland und an der Grundschule Rostrup angesiedelt. Die Freiwilligen unterstützen Umweltbildungssangebote zu Themen wie Waldökosysteme, Klimawandel und Energie, begleiten Schulklassen im Unterricht und wirken an Projekten im Schul- und Nachmittagsbereich mit.

Bewerbungen sind bis zum 28. Februar 2026 über das Bewerbungsportal der Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz unter www.nna-foej.de möglich. Weitere Informationen zum Umweltbildungszentrum Ammerland sind unter <https://www.ammerland.de/umweltbildungszentrum> auf der Webseite des Landkreises Ammerland zu finden.

Karrieretag

am 6.2.2026 von
11 bis 16 Uhr in der
Ammerland-Klinik

Für Pflegekräfte, Ärzt*innen, Schüler*innen, (Medizinische) Fachkräfte, Auszubildende und alle weiteren Berufsgruppen eines Krankenhauses, die sich für die Ammerland-Klinik als Arbeitgeberin interessieren. **Kommt vorbei, wir freuen uns auf euch!**



ammerland
klinik
gemeinsam. menschlich. nah.

Weitere Infos und Anmeldung
zum Berufe-Speeddating:
ammerland-klinik.de/karrieretag



⌚ 17 bis 22 Uhr ✅ zum regulären Eintrittspreis

Lichterschwimmen im Wellenbad am Meer

Erleben Sie unser magisches Lichterschwimmen im Wellenbad bei Kerzenschein und Musik. Entspannen Sie im 32 Grad warmen Soleaußenbecken unter freiem Himmel vor dem Zwischenahner Meer. Gönnen Sie sich eine funkelnde Auszeit vom Alltag!



20.02.2026



www.wellenbad-am-meer.de

Kurbetriebsgesellschaft Bad Zwischenahn mbH



Unter den Eichen 18 • 26160 Bad Zwischenahn



04403 619 684



info@wellebad-am-meer.de



www.facebook.com/wellenbad.am.meer



www.instagram.com/wellenbad.am.meer

WESTERSTEDER Landkreis Ammerland

Thomas Kappelmann verabschiedet

wk - Der Kreistag des Landkreises Ammerland hat den Ersten Kreisrat Thomas Kappelmann in den Ruhestand verabschiedet. Nach fast 30 Jahren in leitender Funktion, davon 16 Jahre als Erster Kreisrat, endet damit eine außergewöhnlich erfolgreiche Laufbahn im Dienst des Landkreises – und mit ihr eine Ära im Kreishaus.

Thomas Kappelmann trat 1989 in die Verwaltung des Landkreises Ammerland ein. Nach ersten Stationen im Sozialamt sowie im Amt für Abfall- und Wasserwirtschaft übernahm er 1998 die Leitung des Abfallwirtschaftsbetriebs. Parallel dazu absolvierte er bis 2001 ein berufsbegleitendes Studium der Wirtschaftswissenschaften mit dem Abschluss Diplom-Volkswirt. In dieser Zeit führte er zudem interimisweise die Geschäfte des Rettungsdienstes. 2004 wurde ihm die Leitung des Amtes für Finanzwesen übertragen, zwei Jahre später das Amt des Kreiskämmers. 2010 wählte ihn der Kreistag zum Ersten Kreisrat und bestätigte ihn 2018 in dieser Position. Als Leiter des Dezernats II verantwortete Kappelmann die Bereiche Haushalt und Finanzen, Verkehr, Beteiligungen sowie die Eigenbetriebe Abfallwirtschaft und Immobilienbetreuung.

Landrätin Karin Harms würdigte Kappelmanns Gespür für Zahlen, Zusammenhänge und haushaltspolitische Weitsicht: „In deiner Amtszeit als Kämmerer hat sich das Haushaltsvolumen des Landkreises von 136 auf 314 Millionen Euro mehr als verdoppelt. Und trotzdem ist es gelungen, die Schulden im Kreishaushalt um rund 75 Prozent deutlich – von 32,5 auf 8,3 Millionen Euro – zu senken. Auch die bilanziellen Vermögenswerte haben sich in dieser Zeit verdoppelt.“ Ein besonderer Indikator für seine umsichtige Finanzpolitik sei die Entwicklung der Kreisumlage: „Seit 2010 liegt sie im Ammerland



Thomas Kappelmann verabschiedet.

Bild: Anja Küllig

auf konstant niedrigem Niveau – einem der niedrigsten in ganz Niedersachsen. Das gelang nicht immer ohne Diskussionen, zeigt aber deinen Anspruch, kommunale Spielräume zu sichern, ohne die Gemeinden unnötig zu belasten. Umso bedauerlicher, dass wir in den letzten Jahren dennoch unter Druck geraten sind – nicht, weil du deine Hausaufgaben vernachlässigt hättest, sondern weil Land und Bund ihre nicht erledigt haben.“

In Kappelmanns Amtszeit wurden beim Landkreis und im Eigenbetrieb Immobilienbetreuung Projekte mit einem Gesamtvolumen von rund 432 Millionen Euro umgesetzt. Breitbandausbau, Wirtschaftsförderung, Kita-Förderung, Natur- und Landschaftsschutz sowie große Verkehrsprojekte – etwa die Küstenkanalbrücke in Jeddeloh II – und zahlreiche Straßensanierungen. „Ich bin mir sicher: Du bist der einzige Mensch im Landkreis, der wirklich beziffern kann, was ein Kilometer Straße wert ist“, hieß es anerkennend bei der Verabschiedung.

Ein Meilenstein in Kappelmanns Amtszeit war die Kooperation zwischen dem Bundeswehrkrankenhaus und der Ammerland-Klinik. 2001 initiiert und 2008 mit dem Bezug der neuen Bundeswehrklinik vollendet, versorgen beide Einrichtungen seither gemeinsam

Patientinnen und Patienten. Die enge Zusammenarbeit legte den Grundstein für eine moderne medizinische Infrastruktur – bis hin zum aktuellen Großprojekt, dem Neubau der Ammerland-Klinik mit 233 Millionen Euro Investitionsvolumen.

Auch im Immobilienbereich setzte Kappelmann deutliche Akzente: Ein Kreishausflügel wurde aufgestockt, auf dem BBS-Gelände entstanden Neubauten und Erweiterungen – darunter Trakt 10 und Trakt 6, der während der Corona-Pandemie als Impfzentrum diente. Hinzu kamen das Bildungs- und Beratungszentrum Westerstede, das Behördenzentrum für Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt zusammen mit dem Jobcenter unter einem Dach, das gemeinsame Verwaltungsgebäude für Gesundheitsamt und Bundeswehrverwaltung sowie neue Parkhäuser.

Für den Eigenbetrieb Immobilienbetreuung verantwortete Kappelmann zudem bedeutende Neubauten: die Rettungswache Rastede, das Verwaltungsgebäude des Rettungsdienstes in Westerstede mit erweiterter Fahrzeughalle, das Frauen- und Kinderschutzhause, den Betriebskindergarten sowie die Personalwohnhäuser auf dem Gelände der Ammerland-Klinik, die Erweiterung der Rettungswache Bad Zwischenahn und den Ausbau des Hospizes.

Früh setzte Kappelmann bei allem auf Klimaschutz: Bereits 2007 initiierte er den ersten Energiebericht, später das Klimaschutz- und Energiekonzept. Projekte wie die E-Fit-Kampagne, die Umrüstung auf LED-Technik, die Optimierung der Gebäudetechnik, die Umstellung des Fuhrparks auf emissionsärmere Fahrzeuge oder der Ausbau der Photovoltaik wirken bis heute.

„Und schließlich hast du mit deinem Team das Rechnungswesen des Landkreises fit für die Zukunft gemacht“, lobte Harms. „Der Wechsel von der Kameralistik zur Doppik im Jahr 2008 glich einem krassen Sportartenwechsel – von Yoga auf Marathon. Mit Ausdauer, Disziplin und dem einen oder anderen Schweißtropfen ist es gelungen, das neue System erfolgreich zu etablieren – ein Kraftakt, der sich langfristig auszahlt.“

Zum Abschluss bedankte sich Landrätin Harms für das jahrzehntelange Wirken: „Lieber Thomas, du bist ein Visionär, aber einer mit Taschenrechner in der Hand. Mit Fachwissen, Weitblick und klaren Vorstellungen hast du die Entwicklung unseres Landkreises entscheidend geprägt. Ich freue mich, dass du das große Klinikbauprojekt im Auftrag der Ammerland-Klinik auch im Ruhestand weiterbegleitest und dem DRK-Kreisverband als Vorsitzender zunächst erhalten bleibst. Deine ruhige, verbindliche Art, dein klarer Blick für das Machbare und deine Integrität haben dich weit über das Kreishaus hinaus zu einem geschätzten Gesprächspartner gemacht – und für mich persönlich warst du stets ein unersetzlicher Ansprechpartner. Dafür sage ich dir von Herzen: Danke.“ Kappelmanns Nachfolger als Erster Kreisrat und Kämmerer ist Ralf Denker, der seit mehr als einem Jahrzehnt das Dezernat I (Büro der Landrätin, Inneres, Schulen, Kultur, Sport, Wirtschaft) leitet.



Aus Liebe zum Holz

Sägerei Rohlfs

Tel. 0 44 88 / 7 63 37 69

Fax 0 44 88 / 7 64 95 80

www.holzhandel-rohlfs.de

Glanz oder gar nicht!

Gib dem Rost keine Chance!



Wir beraten Sie gern.



Am Detershof 3
26655 Westerstede
fon 0 44 88 - 25 50
fax 0 44 88 - 7 27 69

Lackaufbereitung: Polieren, Smart Repair uvm.



www.officina.de



Wir drucken mit
LEIDENSCHAFT

Posthalterweg 1b | 26129 Oldenburg | Tel. 0441 3614422-0

Steuern? Wir machen das.

VLH.

Horst Carstens
Beratungsstellenleiter
Lange Straße 16
26655 Westerstede
horst.carstens@vlh.de



04488 525186

www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

WESTERSTEDER Landkreis Ammerland Vortrag zu Frauen und Rente

wk - Anlässlich des Internationalen Frauentages lädt die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Ammerland am Mittwoch, den 4. März 2026, um 13.30 Uhr zu einem kostenlosen Informationsvortrag mit dem Titel „Frauen und Rente“ ins Kreishaus ein. Die Veranstaltung richtet sich an Frauen aller Altersgruppen und wird von der Deutschen Rentenversicherung durchgeführt. Frauen sind im Alter nach wie vor deutlich häufiger von Altersarmut betroffen als Männer. Ziel des Vortrags ist es daher, fundiertes Wissen zur eigenen Altersvorsorge zu vermitteln und frühzeitig für rentenrelevante Entscheidungen zu sensibilisieren. Im Mittelpunkt stehen die besonderen Herausforderungen, die sich aus unterschiedlichen Lebensphasen und Lebensentscheidungen ergeben. Themenisiert werden unter anderem Kindererziehungszeiten, Phasen der Teilzeitbeschäftigung sowie de-

ren Auswirkungen auf die spätere Rentenhöhe. „Wir möchten insbesondere auch junge Frauen und Berufseinsteigerinnen erreichen“, betont die Gleichstellungsbeauftragte Julia Thieme. „Das Thema Rente wird häufig aufgeschoben, weil der Ruhestand noch weit entfernt scheint. Tatsächlich werden die entscheidenden Weichen für eine eigenständige und verlässliche Altersvorsorge bereits in jungen Jahren gestellt. Wer frühzeitig weiß, welche Entscheidungen sich auf die Rente auswirken, kann gezielt gegensteuern und die eigene finanzielle Zukunft aktiv gestalten.“

Die Veranstaltung leistet einen wichtigen Beitrag zur finanziellen Bildung und zur Stärkung von Frauen in der Region. Interessierte werden gebeten, sich bis 25. Februar 2026 per Mail unter j.lehmann@ammerland.de oder telefonisch unter (04488) 56 27 70 anzumelden.

NEUENBURG Niederdeutsches Theater Snaaksche Mannslüü

wk - Die aktuelle Inszenierung „Snaaksche Mannslüü“ des Niederdeutschen Theaters Neuenburg unter der Regie von Bühnenleiter Rolf Renken kommt bestens beim Publikum an.

Das Spiel handelt von den beiden faulen Brüdern Jockel und Didi Fölster, die lieber angeln gehen, statt sich um ihren Hof zu kümmern. Für die Arbeit stellen sie die Haushälterin Henni Fischer ein, die aber streng und resolut den Hof auf Vordermann bringt und auch die beiden Brüder wieder an die Arbeit kriegt. Das Ganze natürlich nach einer ganzen Reihe von Wirrungen und Verwicklungen. Bereits nach zwei gespielten Aufführun-

gen sind einige Vorstellungen im Vorverkauf bereits komplett ausverkauft und für weitere Vorstellungen sind teilweise nur noch Restkarten vorhanden. Aus diesem Grunde hat sich die Bühnenleitung entschieden, kurzfristig zwei weitere Aufführungstermine als Zusatztermine anzubieten.

Diese sind am Freitag, den 30. Januar 2026 um 20 Uhr sowie am Sonntag, den 1. Februar 2026 um 16 Uhr. Karten sind ab sofort erhältlich im Bühnenbüro unter (04452) 91 80 73, online unter reservix.de oder per Link auf www.ndt-neeborg.de und - so weit erhältlich - an der Abendkasse.

Sie finden unsere Ausgabe auch als PDF online unter
www.meineregion-verlag.de

WESTERLOY Mühlenhof Theatersaison beginnt

Am 06.02.2026 findet die Premiere zu „Elvis für Profis“ statt. Die Theatergruppe Westerloy trifft sich bereits seit Oktober regelmäßig, um das neue Stück vorzubereiten. Seit Januar geht es auf die Bühne im Mühlenhof Westerloy, um zu proben. Auch in diesem Jahr wird wieder ein unterhaltsames Stück aufgeführt.

Zum Stück: Doro hat es immer gewusst, sie hat im Internet Indizien dafür gefunden, dass Elvis lebt und setzt sich gleich mit dessen angeblicher Agentin in Verbindung. Sehr zur Freude ihrer Freundin Nina, die ebenfalls mit im Fan-Club ist. Schließlich lebt der „Elvis-lebt-Fanclub“ für dieses EINE Treffen. Doro's Ehemann Kurt

jedoch reicht es. Er hat die Fanleidenschaft seiner Frau jahrelang ertragen und möchte, dass nun Schluss damit ist. Er beauftragt eine Paartherapeutin, die helfen soll, dass Eheleben wieder in Ordnung zu bringen.

Zum Leidwesen von Doro und Nina taucht auch noch der Reporter Paul auf, der von den Neuigkeiten erfahren hat. Dieser bringt noch mehr Chaos ins Stück. Schließlich taucht auch noch Elvis mit seiner Agentin auf, oder doch nicht?

Der Kartenvorverkauf ist bereits gut gestartet. Karten gibt es beim LVM-Büro Warntjen in Westerloy unter (04488) 44 88.

Sandra Warntjen

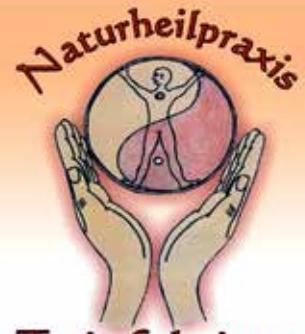


...kriegen wir hin!

GEVEKE

Landtechnisches Lohnunternehmen

Telefon 04489/5090 · www.lu-geveke.de
 Landt. Lohnunternehmen Gerhard Geveke, Inh. Arno Geveke
 Eibenstraße 19 a · 26655 Westerstede



Naturheilpraxis
 Tanja Schnitger

Heilpraktikerin für ganzheitliche Naturheilkunde
 Am Damm 80 26655 Westerloy
 Termine nach Vereinbarung
 0 44 88 - 5 204 952
www.naturheilpraxisschnitger.de
 tanja.schnitger@naturheilpraxisschnitger.de
 info@naturheilpraxisschnitger.de



Aufführungstermine 2026

Freitag, 06. Februar 20 Uhr
 Samstag, 07. Februar 15 Uhr
 Sonntag, 08. Februar 16 Uhr
 Dienstag, 10. Februar 20 Uhr
 Mittwoch, 11. Februar 20 Uhr
 Samstag, 14. Februar 20 Uhr
 Sonntag, 15. Februar 16 Uhr
 Dienstag, 17. Februar 20 Uhr
 Mittwoch, 18. Februar 20 Uhr
 Freitag, 20. Februar 20 Uhr
 Montag, 23. Februar 20 Uhr
 Mittwoch, 25. Februar 20 Uhr
 Freitag, 27. Februar 20 Uhr
 Sonntag, 01. März 15 Uhr
 Dienstag, 03. März 20 Uhr
 Donnerstag, 05. März 20 Uhr
 Freitag, 06. März 20 Uhr
 Montag, 09. März 20 Uhr
 Mittwoch, 11. März 20 Uhr
 Freitag, 13. März 20 Uhr
 Samstag, 14. März 18 Uhr

Kartenvorverkauf:
 LVM Agentur Warntjen KG Westerloy
 Mo-Fr 04488 - 4488

Elvis für Profis Plausus Theatervertrag
 Kasernenstraße 56 53111 Bonn
 Flyergestaltung: warntjen.werbung@gmail.com



Darum kümmern sich meine Vertrauensleute!

Tierisch gut versichert.
 Jetzt neu bei der LVM.

LVM-Versicherungsagentur
Warntjen KG
 In der Loge 3 - Westerloy
 26655 Westerstede
 Telefon 044884488
 info@warntjen.lvm.de





WIEDER MOBIL

FAHRZEUGUMBAUTEN

FÜR DEINE MOBILE FREIHEIT AUS BAD ZWISCHENAHN



Handgesteuerte
Fahrzeugbedienungen



Rollstuhlzugang & integrierte
Hebetechnik



Hub-Schwenksysteme &
adaptive Sitze



Individuelle Elektronik-
Anpassungen



Justus-von-Liebig-Straße 7
26160 Bad Zwischenahn

FREIE TERMINE – KURZE LIEFERZEITEN GARANTIERT



+49 4403 602 650-0



AMMERLAND SPD

Björn Meyer kandidiert für das Amt des Landrats



Björn Meyer kandidiert für das Amt des Landrats. Bild: Matthias Probst

wk - Björn Meyer, Mitglied des Niedersächsischen Landtags (MdL), tritt als Kandidat für das Amt des Landrats im Landkreis Ammerland bei der bevorstehenden Wahl im September 2026 an. Der Vorstand der SPD im Ammerland hat Meyer in seiner jüngsten Sitzung einstimmig als Landratskandidaten vorgeschlagen. „Mit meiner Kandidatur als Landrat möchte ich den nächsten Schritt fürs Ammerland gehen“, erklärt Björn Meyer entschlossen. „Ich setze mich dafür ein, unseren Landkreis gemeinsam mit den Menschen positiv weiterzuentwickeln. Dafür greife ich auf meine langjährige politische, berufliche sowie ehrenamtliche Erfahrung zurück.“

Uwe Kroon, Kreisvorsitzender der SPD Ammerland, unterstrich die einstimmige Entscheidung mit voller Überzeugung: „Björn Meyer bringt die für dieses Amt notwendige umfassende Verwaltungserfahrung mit. Er ist die richtige Wahl zum neuen Landrat unseres Ammerlands, deshalb unterstützen wir ihn auf allen Ebenen. Neben seiner langjährigen politischen Arbeit als Landtagsabgeordneter und in der Kommunalpolitik – unter

anderem als ehrenamtlicher stellvertretender Landrat – war er viele Jahre in der Finanzverwaltung tätig und verfügt damit über fundierte Kenntnisse der öffentlichen Verwaltung, der Haushaltsführung und der Verwaltungsabläufe.“

Landratskandidat Björn Meyer ist überzeugt, dass das Ammerland heute gut aufgestellt ist, nun aber der richtige Zeitpunkt gekommen ist, um die nächsten Schritte zu gehen, um den Landkreis zukunfts-fest weiterzuentwickeln. Besonders wichtig ist ihm, dass das Ammerland von positiven wirtschaftlichen Entwicklungen der Region etwa als „Powerhouse Nordwest“ profitiert. „Hier muss der künftige Landrat aktiv werden und Initiative ergreifen. Diesen politischen Gestaltungswillen besitze ich ausdrücklich“, betont Meyer. Weitere Schwerpunkte seiner Agenda sind eine fortschrittliche, bürgerfreundliche Verwaltung mit einer modernen Digitalisierung, soziale Aspekte wie bezahlbarer Wohnraum in allen Ammerlandkommunen sowie die Stärkung und der Erhalt des im Landkreis gut aufgestellten Ehrenamts.

www.meyer-ammerland.de

Ahrenholtz
GmbH

-IHR MEISTERBETRIEB-



Kuhlenstraße 15
26655 Westerstede
Tel. 04488/8477-0

KUCK
FENSTER- UND TÜRENWERK
Moderne Technik · Hochwertige Qualität · Individueller Service

FENSTER & TÜREN AUS
➤ HOLZ
➤ KUNSTSTOFF
➤ HOLZ-ALUMINIUM

Am Detershof 13
26655 Westerstede
+49 44 88 - 84 70 0
info@kuck-fenster.de

OLB

Immobilienvermittlung

mit Strategie

durch uns und unseren Kooperationspartner

Michael Wandzik
OLB-Immobilienexperte
Stadt Oldenburg
0441 221-2813

Alina-Sophie Breer
OLB-Immobilienexpertin
Friesland/WHV
04421 405-286

Hans-Dieter van der Kamp
Kooperationspartner der OLB
Ammerland
04403 603-13

Ingo Sperlich
OLB-Immobilienexperte
Stadt Oldenburg
0441 221-2814

Freie Mehrmarkenwerkstatt Ralf Renken

Pech im Straßenverkehr? Glück bei der Wahl Ihrer Werkstatt!

Wir übernehmen die komplette Schadensregulierung nach einem Unfall für Sie.

Öffnungszeiten: Mo. – Fr.: 8:00 – 17:00 Uhr • Sa. nach Absprache
Kfz Meisterbetrieb Ralf Renken • Lange Straße 44 • 26655 Westerstede
Telefon 04488 / 86 000 80 • werkstatt@renken-kfz.de



**Komfort
Ferien
wohnungen
vom Alltag**

INFOS UND AKTUELLE PREISE :

04488 - 520 49 50 oder

www.landhaus-westerloy.de

T. u. A. Schnitger
Am Damm 80 26655 Westerstede-Westerloy

Winterschlussverkauf
Wir räumen unser Winterlager:
kommt vorbei und sichert Euch
SATTE RABATTE!

Bis zu

-50%

**Schuhhaus
Janssen**
Orthopädie Schuh & Technik

Inh. A. Meyer · Orthopädie Schuhtechniker
Kuhlenstraße 1 · 26655 Westerstede · Tel. 0 44 88/22 10 · Fax 86 13 53
www.schuhhaus-janssen.de · E-Mail: schuhhaus-janssen@t-online.de

WESTERSTEDER Landkreis Ammerland**Fahrtrainings für Seniorinnen und Senioren**

wk - Das Straßenverkehrsamt des Landkreises Ammerland setzt seine Präventionskampagne im Jahr 2026 fort und bietet erneut Fahrtrainings für Menschen ab 65 Jahren auf dem ehemaligen Fliegerhorstgelände in Oldenburg an. Die Fahrtrainings richten sich an Seniorinnen und Senioren, die ihre Fahrkompetenz auffrischen und ihre Sicherheit im Straßenverkehr stärken möchten.

Durchgeführt werden die Fahrtrainings von der Verkehrswacht Niedersachsen. „Der Landkreis Ammerland beteiligt sich an den Kosten aus Mitteln der kommunalen Verkehrsüberwachung, so dass für die Teilnehmenden ein Eigenanteil von jeweils 30 Euro verbleibt“, erläutert Ina Ulken, Sachgebietsleiterin der Bußgeldstelle.

Im theoretischen Teil des Trainings liegt der Schwerpunkt auf technischen Neuerungen

im Auto sowie auf Änderungen in der Straßenverkehrsordnung. Im praktischen Teil werden unter anderem richtiges Bremsen bei unterschiedlichen Geschwindigkeiten sowie Einparken und Rangieren trainiert. Zusätzlich findet eine Fahrt im öffentlichen Straßenverkehr statt – gemeinsam mit zwei weiteren Teilnehmenden und einem Fahrlehrer. Dabei werden individuelle Stärken und Punkte, auf die besonders zu achten ist, besprochen.

Auf Wunsch vieler Teilnehmer starten die Fahrtrainings 2026 nun immer um 9.30 Uhr. Die Termine und weitere Informationen sind auch auf der Website des Landkreises unter www.ammerland.de/fitimauto abrufbar. Anmeldungen nimmt das Straßenverkehrsamt ab sofort online oder telefonisch entgegen. Ansprechpartnerinnen sind Silke Licher (Telefon 04488 56-1681) und Birte Schellack (Telefon 04488 56-1690).

WESTERSTEDER NABU-Gruppe**Treffen mit
Klimaschutzmanager**

wk - Die Westersteder NABU-Gruppe trifft sich regelmäßig am zweiten Dienstag des Monats um 19 Uhr im Landschaftsinformationszentrum auf dem Jaspershof, Zum Stiftungspark 27, in Westerstede. Zum nächsten Termin am 10. Februar 2026 hat sich der Klimaschutzmanager der Stadt Westerstede Viktor Schacht als Guest angekündigt.

Das soll Gelegenheit bieten, sich kennenzulernen, auszutauschen und Anliegen vorzubringen, die einem auf den Nägeln brennen. Alle Interessierten – nicht nur NABU-Mitglieder – sind herzlich willkommen. Kontakt mit der NABU-Gruppe ist möglich unter nabu-westerstede@gmx.de.

OFFICINA
DRUCK- & MEDIENSERVICE



Posthalterweg 1b | 26129 Oldenburg | 0441 - 361 44 220 | www.officina.de

WESTERSTEDER Landkreis Ammerland

Klimaschutzkonzept beschlossen

wk - Der Kreistag des Landkreises Ammerland hat im Dezember 2025 sein Klimaschutzkonzept einstimmig beschlossen und damit eine umfassende sowie strategisch ausgerichtete Grundlage für die zukünftige Klimaschutzarbeit in der Kreisverwaltung geschaffen. Ziel ist es, bis zum Jahr 2040 die Treibhausgasneutralität der Kreisverwaltung zu erreichen. Dafür werden bestehende Maßnahmen ausgebaut und fortgeführt, während in anderen Bereichen neue Maßnahmen aufgenommen werden.

„Die Auswirkungen des Klimawandels spüren wir längst auch im Ammerland: Starkregenereignisse, Dürreperioden und Veränderungen in unserer Natur. Umso wichtiger ist es, dass wir handeln – konsequent, gemeinsam und mit einem klaren Plan“, betont Landrätin Karin Harms. Das Klimaschutzkonzept bündelt bestehende Aktivitäten, bewertet die bislang erzielten Fortschritte und leitet auf Basis der aktuellen Treibhausgasbilanz

konkrete Maßnahmen ab. „Damit verfügen wir über einen systematischen und überprüfbaren Rahmen für die Klimaschutzarbeit innerhalb der Kreisverwaltung“, erklärt die Klimaschutzmanagerin Margarita Schreiner. Zugleich erfüllt der Landkreis Ammerland damit die im Niedersächsischen Klimaschutzgesetz verankerte Verpflichtung aller Landkreise zur Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes.

Das Klimaschutzkonzept 2025 ist als Ausgangspunkt eines kontinuierlichen Transformationsprozesses angelegt. Es soll regelmäßig überprüft, fortgeschrieben und an neue gesetzliche, technische sowie klimatische Entwicklungen angepasst werden. In enger Zusammenarbeit mit den kreisangehörigen Kommunen und der Kreisverwaltung bleibt Klimaschutz im Ammerland ein Thema hoher Priorität, um die Zukunft des Ammerlandes zu sichern. www.ammerland.de/klimaschutzkonzept.

HALSBEK Stadt Westerstede

Weiteres Trauzimmer

wk - Das Heimathaus des Heimatvereins Halsbek, Mittelstraße 2, wird als externes Trauzimmer der Stadt Westerstede dauerhaft gewidmet. Dies hatte der Rat der Stadt Westerstede in seiner Sitzung im September beschlossen. Nun überreichte Bürgermeister Michael Rösner die Widmungsurkunde an den 1. Vorsitzenden des Heimatvereins Halsbek, Walter Logemann.

Die Diele im Heimathaus steht ab dem 1. April 2026 für standesamtliche Trauungen zur Verfügung. Neben dem neuen Trauzimmer im Heimathaus können Eheschließungen weiterhin im Rathaus sowie in den externen Trauzimmern Mühlenhof und

Jaspershof stattfinden. Bürgermeister Rösner freute sich bei der Übergabe: „Damit haben wir in Westerstede nun auch im nördlichen Stadtgebiet ein Trauzimmer.“ Der Heimatverein wird die Räumlichkeit für Trauungen angemessen herrichten.

Die Terminvergabe erfolgt in enger Abstimmung zwischen dem Standesamt der Stadt Westerstede und dem Heimatverein Halsbek. Bei Interesse oder Rückfragen steht das Standesamt der Stadt Westerstede zur Verfügung. Weitere Informationen gibt es auf der Homepage der Stadt Westerstede unter www.westerstede.de.



Tierheilpraktikerin

für Hunde, Pferde und Katzen

Physiotherapeutin

für Hunde und Katzen

Mobil: (0152) 552 44 671

E-Mail: info@tierheilpraxis-kopmann.de

www.tierheilpraxis-kopmann.de

Sarah Kopmann An der Weide 35 a 27798 Hude

Car Service Bohlje.

Die Werkstatt für PKW & Wohnmobil.

- Inspektion nach Herstellervorgaben
- Reifenservice
- Glasreparatur
- Unfallinstandsetzung
- Öl-Service
- Klima-Service
- Bremsentechnik

**TERMIN AUCH
PER WHATSAPP**
04488 528390



BOSCH CAR SERVICE BOHLJE · ALTE STRASSE 35 · 26655 WESTERSTEDER · 04488 528390

WESTERSTEDE Landkreis Ammerland

Kein Salz im privaten Winterdienst

wk - Der Landkreis Ammerland setzt im Winter bewusst auf einen sparsamen Einsatz von Streusalz. Gestreut wird nur dort und nur in dem Umfang, wo es aus Gründen der Verkehrssicherheit notwendig ist. Hintergrund sind die bekannten Umweltfolgen: Salz, das über Straßen- und Wegränder in die Umwelt gelangt, verunreinigt Gewässer und schädigt Bäume, Wiesen sowie tierische Lebensräume. Auch Hunde reagieren häufig empfindlich auf salzhaltige Nässe, die Reizungen an den Pfoten verursachen kann.

Im privaten Bereich ist das Streuen von Salz gesetzlich verboten. „Für private Wege und Grundstücke eignen sich

Sand oder Kalkstein. In letzter Zeit wird zudem vermehrt über Maisspindelgranulat als umweltfreundliche Alternative berichtet“, erklärt Maria Emler vom Amt für Umwelt und Klimaschutz des Landkreises Ammerland. Das Material wird aus zerkleinerten Maiskolben hergestellt, bleibt auch bei Feuchtigkeit stabil und kann anschließend kompostiert oder als Dünger wiederverwendet werden.

„Ein maßvoller Umgang mit Streumitteln ist ein wichtiger Beitrag zum Erhalt der Natur und der Artenvielfalt. Oft reicht es aus, nur die wirklich notwendigen Flächen zu streuen“, unterstreicht Maria Emler.

WESTERSTEDE Landkreis Ammerland

Nicht aufräumen

wk - Ungemähte Wiesen, Stauden und Laub bieten zahlreichen Tieren in der kalten Jahreszeit wichtige Rückzugsorte. Um die Natur und die Artenvielfalt zu schützen, lässt der Landkreis Ammerland rund um das Kreishaus bewusst Pflanzen stehen und verzichtet auf einen vollständigen Rückschnitt.

In abgestorbenen Pflanzenteilen, hohlen Stängeln und unter Laub überwintern viele Insekten – eingerollt in Blättern oder verborgen als Ei, Puppe oder Raupe. Auch die Samen verblühter Pflanzen sind eine wertvolle Nahrungsquelle.

Der Zitronenfalter etwa übersteht den Winter dank eines

körpereigenen Frostschutzmittels gut geschützt in Baumrissen oder an Ästen und erwacht erst im Frühjahr wieder aus seiner Winterstarre.

Eine geschlossene Pflanzendecke und Laub halten zudem den Boden warm und bieten Kleinsäugern und Vögeln einen geschützten Unterschlupf.

„Was im Winter aufgeräumt aussieht, ist für viele Tiere alles andere als einladend“, betont Maria Emler vom Amt für Umwelt und Klimaschutz. „Mit wilden Ecken, nicht zurückgeschnittenen Stauden und Laub können alle einen einfachen, aber wirksamen Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt leisten.“

Sie finden unsere Ausgabe auch als PDF online unter

www.meineregion-verlag.de

Bauen. Basteln. Bleiben. Bei uns.



Baustoffe · Baumarkt

| | | | | | |
|-------------------|--------------------|-----------------|--------------------|----------------|------------------|
| Bits | Bürsten | Beton | Beitel | Brausen | Belüftung |
| Baukleber | Bolzen | Bleche | | | Bewegungsmelder |
| Bordsteine | Bewässerung | Beitel | Bad | Batterien | |
| Beleuchtung | | Beschläge | Bläueschutz | Baumarkt | |
| Bohrer | Bauchemie | Blindnieten | Baustoffe | Bitumen | BBQ |
| Bindemittel | Böden | Brenngas | Blitzzement | Bauschaum | |
| Behälter | Brennstoffe | | Bootslacke | Bandmaße | Buntlacke |
| Bodenversiegelung | Bänder&Ketten | | Briefkästen | Bauholz | Besen |
| Bretter | Befestigung | Baufolie | Bausilikon | Bereinigung | Bio-Kettenöl |

Georg Borchers Baustoffhandel GmbH ■ Saterlandstr. 2 ■ 26689 Augustfehn
04489 / 92850 ■ info@borchers-bau.de ■ www.borchers-baumarkt.de

WESTERSTEDER Die Grünen

Grüne spenden neue Bank für die Norderbäke



Bild: Dennis van Santen-Nguyen

wk - Der Ortsverband der Grünen Westerstede spendete eine neue Bank für die Grünfläche an der Norderbäke. Zu einer kleinen Zeremonie kamen einige Mitglieder der damaligen „Bürgerinitiative Norderbäke“, der Grüne Bürgermeisterkandidat Peter Meiwald und Mitglieder der Grünen zusammen.

Vor zehn Jahren gründete sich die „Bürgerinitiative Norderbäke“, die sich für den Erhalt der Grünfläche an der Norderbäke stark gemacht hat. Damals gab es Pläne, die Flächen entlang der Norderbäke zu bebauen. Helga Leneke berichtet von den zahlreichen Aktionen der Bürgerinitiative. Viele Gespräche

wurden geführt, Leserbriefe geschrieben, ein „Bürgerprotest-Picknick“ wurde organisiert, über 3000 Unterschriften gesammelt und viele weitere Aktionen gestartet. Am Ende mit Erfolg, die Grünfläche blieb erhalten.

Für den weiteren Erhalt und als Andenken an das großartige Engagement der „Bürgerinitiative Norderbäke“ spendeten die Grünen 2017 bereits eine Bank. Diese musste nun aus Altersgründen ersetzt werden. Die neue Bank lädt Spaziergänger und Besucher der Grünfläche, mit ihrer Inschrift „Hinsetzen und Grün genießen“ zum Verweilen und Pause machen ein.

WESTERSTEDER Landkreis Ammerland

Fahrsicherheitstrainings

wk - Auch für das Jahr 2026 bietet das Straßenverkehrsamt des Landkreises Ammerland wieder Fahrsicherheitstrainings für PKW und Motorrad auf dem ehemaligen Fliegerhorstgelände in Oldenburg an. Die ganztägigen Trainings werden von dem erfahrenen und nach den Richtlinien des Deutschen Verkehrssicherheitsrates (DVR) ausgebildeten Fahrsicherheitstrainer Marco Brückner geleitet. Die Finanzierung erfolgt aus Mitteln der kommunalen Verkehrsüberwachung. Der Eigenanteil pro Teilnehmerin oder Teilnehmer beträgt 50 Euro.

„Die Trainings haben das Ziel, die Sicherheit im Straßenverkehr zu verbessern. Theorie und Praxis sind hierbei eng verknüpft, wobei besonderer Wert auf die Fahrpraxis gelegt wird. Die Beherrschung des eigenen Fahrzeugs wird intensiv trainiert. Lenkimpulstechnik, optimales Bremsen, Slalommanöver

sowie das richtige Reagieren in Not- und Gefahrensituationen stehen während des Trainings tages auf dem Programm“, erläutert Birte Schellack vom Straßenverkehrsamt. Ihre Kollegin Silke Licher ergänzt: „Die Fahrsicherheitstrainings sind primär für Ammerländerinnen und Ammerländer vorgesehen. Sollten nach der regulären Anmeldefrist noch Plätze frei sein, können auch Interessierte aus anderen Landkreisen teilnehmen. In diesem Fall wird um vorherige telefonische Abstimmung gebeten.“

Die Termine für die Trainings und weitere Informationen werden auch auf der Website www.ammerland.de/fahrsicherheits-training bereitgestellt. Anmeldungen werden ab sofort online oder telefonisch von Silke Licher, Telefon (04488) 56 16 81 oder Birte Schellack, Telefon (04488) 56 16 90 entgegengenommen.

++ Haus zu groß? ++ Wohnung zu klein? ++ Immobilie geerbt? ++

Ein Tipp für Sie!

Nutzen Sie unsere Kontakte, unser Know How und unsere Kompetenz für Ihre Immobilienangelegenheiten. Denn: Immobilien sind seit 1913 unsere Motivation. Profitieren auch Sie davon!

Ihre neue Geschäftsatadresse im Stadtzentrum von Westerstede



Modernes multifunktionales Geschäftshaus in repräsentativer Lage. Ob Einzelhandel, Praxis oder Büro - diese Immobilie liefert ideale Voraussetzungen für die unterschiedlichsten Anforderungen. Zirka 870 m² Gewerbefläche. Teilbar in mehrere Einheiten. Großzügige Parkflächen. 877 m² Grundstück. B187 kwh, G, Gas, Bj. 1994, Provision: 5,95 %.

KP 1.150.000 €

Das Ammerland ist weiterhin gefragt!

Das Ammerland ist weiterhin gefragt! Wir suchen darum für unsere Interessenten Immobilien in der Kreisstadt Westerstede und dem näheren Umland. Nutzen auch Sie unsere Dienstleistung für Ihren Verkauf!

OFFICINA
DRUCK- & MEDIENSERVICE

Posthalterweg 1b | 26129 Oldenburg | 0441 - 361 44 220 | www.officina.de

ATHING & EILERS
Immobilien seit 1913

Westerstede
T 04488 52959-0
info@athing-eilers.de
www.athing-eilers.de



WESTERSTEDER FSV

Partnerschaft Westersteder Sportvereine

Gemeinsame Wege gehen künftig die Turn- und Sportgemeinde (TSG) und der Fußballsportverein (FSV) Westerstede. Ziel dieser Kooperation ist es, enger zusammenzuarbeiten und die Vereinsarbeit langfristig zu stärken. Die Zusammenarbeit stellt einen wichtigen Schritt für den organisierten Sport vor Ort dar und soll ein positives Signal für Gemeinschaft und Zusammenhalt setzen. Im Zuge dieser neuen Partnerschaft hat die TSG direkt neben dem Vereinsheim des FSV eine moderne Geschäftsstelle errichtet. Die Räumlichkeit kann künftig aber auch vom FSV genutzt werden. In der neuen Geschäftsstelle, die die bisherige in der Peterstraße ersetzt, sollen Verwaltungsaufgaben gebündelt und Ansprechpartner für Mitglieder, Ehrenamtliche und externe Partner bereitgestellt werden.

Darüber hinaus wird auch das



Bild: Jürgen Hinrichs

FSV-Vereinsheim nun beiden Vereinen offenstehen und gemeinschaftlich betrieben. Die Räumlichkeiten können künftig von allen 19 Abteilungen und Vereinsmitgliedern der TSG gemeinsam für Besprechungen, Veranstaltungen, Feiern oder Fortbildungen genutzt werden. Dadurch ergeben sich neue Möglichkeiten für gemeinsame Aktivitäten, vereinsübergreifende Veranstaltungen und ein intensiverer Austausch zwischen den Mitgliedern. Den TSG-Mitgliedern fehlen seit langem Räumlichkeiten für interne Ver-

anstaltungen und ein richtiges Vereinsleben. Ehemalige Gastwirtschaften – wie die Bahnhofsgaststätte, der Amtskrug, die Traube oder der Westerloyer Hof – waren als Begegnungsstätten für die TSG-Sportler seit längerem weggefallen.

Das FSV-Vereinsheim wurde von der früheren Tennisabteilung der TSG Westerstede neben den ehemaligen Tennisplätzen auf der Hössensportanlage erbaut. Nach dem Umzug der Tennisspieler auf ihr neues Areal übernahm der FSV Westerstede,

der sich 1952 wegen finanzieller Meinungsverschiedenheiten aus der TSG abgespalten hatte, im Herbst 1973 das Gebäude und funktionierte es zu seinem Vereinsheim um.

Das Ziel eines einheitlichen Kommunikationszentrums auf der Hössensportanlage haben die beiden Vereine fast erreicht. Letzte Arbeiten werden aktuell durchgeführt. Die Heizungsanlage wird an die Geschäftsstelle angebunden, eine behindertengerechte Toilette errichtet und ein neuer Fußboden mit einer Heizung im Vereinsheim verlegt. Wie Jürgen Drieling, Vorstand der TSG Westerstede, mitteilte, haben erst viele Spenden von Unternehmen und Bürgern die Umsetzung der Baumaßnahme möglich gemacht. Allein hätten der FSV und die TSG das Kostenvolumen in Höhe von gut 90.000 Euro nicht tragen können.

Jürgen Hinrichs

EIN HERZ FÜR DIE PFLEGE

Offen und
dynamisch sucht...
...herzlich und
professionell!

Genau das Richtige für Dich?
Dann bewirb Dich jetzt unter:

Seniorenzentrum „Am Dorfplatz“
Dorfstraße 10 | 26188 Friedrichsfehn | Tel.: 04486/92312-0
bewerbung@residenz-gruppe.de
www.residenz-gruppe.de

Werde Teil unseres tollen Teams als:

- **PFLEGEFACHKRAFT** (m/w/d)
 - **PFLEGEKRAFT** (m/w/d)
 - **AUSZUBILDENDE** (m/w/d)
- in der Pflege



Residenz-Gruppe
Seniorenzentrum „Am Dorfplatz“



WESTERSTEDER Landkreis Ammerland

Neues Programmheft

wk - Das neue Programmheft der Kreisvolkshochschule Ammerland (kvhs) für das Frühjahrssemester 2026 ist ab sofort erhältlich. Die Website www.kvhs-ammerland.de war wegen einer technischen Störung vorübergehend nicht erreichbar. Das Problem konnte inzwischen behoben werden, so dass Anmeldungen jetzt auch wieder online möglich sind.

Das Angebot der Kreisvolkshochschule Ammerland hat erneut einiges zu bieten. Hier sei zunächst auf ein wichtiges Angebot aus dem Programmbereich Pädagogik hingewiesen, von wo ergänzend zu der bereits ausgebuchten Qualifizierung zu „Pädagogischen Mitarbeitenden an Grundschulen (im Ganztags) (vhs)“ im Februar ein zusätzlicher Durchgang mit Beginn im April vorbereitet wird.

Sprachlich Interessierte sind zu einem neuen Norwegisch-Kurs in Bad Zwischenahn eingeladen. Der Bereich „Politik, Mensch und Gesellschaft“ wartet gleich mit mehreren neuen Angeboten auf, etwa „Thor zwischen Mythos und Popkultur – bei Odins Bart!“, einem Vortrag zu „100 Jahren Hössensportzentrum“, einer Lesung

mit Autorengespräch zu „Sagen und Geschichten aus dem Ammerland“ oder einer Gesprächsrunde zwischen Politikerinnen und Fachfrauen anlässlich des Weltfrauentags 2026.

Am 28. Februar führt die kvhs unter dem Titel „Familie werden – Familie sein“ eine Informesse für werdende Eltern und (junge) Familien durch. So wohl in beruflichen Kontexten als auch im Privaten steht das Thema „KI“ weiterhin ganz oben in der Wahrnehmung. Die kvhs unterstützt hier nicht nur mit einem Bildungstagsurlaub „Einführung in die Künstliche Intelligenz“, sondern auch mit zahlreichen Onlineseminaren, wie etwa „ChatGPT in der Unternehmenspraxis“, „Smarte Power im Büro – Mit KI den Arbeitsalltag effizienter gestalten“, „Bewerbungen mit KI – Chancen nutzen, Stolperfallen meiden“ und vielen mehr.

Das gedruckte Programmheft wurde an die Teilnehmenden der Kreisvolkshochschule per Post verschickt. Darüber hinaus liegt es im gesamten Ammerland an den Standorten der kvhs und an vielen öffentlichen Stellen aus und ist online verfügbar: www.kvhsammerland.de.



WESTERSTEDER Landkreis Ammerland

Blutspendeaktion

wk - Trotz kurzfristiger Absagen aus gesundheitlichen Gründen und einzelner medizinischer Ausschlüsse war die zwanzigste Blutspendeaktion des Landkreises Ammerland ein voller Erfolg. Beschäftigte der Kreisverwaltung, der Stadt Westerstede, des Finanzamts, des Katasteramts, des Amtsgerichts sowie der Polizei beteiligten sich erneut zahlreich. 80 Personen waren angemeldet, 87 kamen tatsächlich zur Spende. 82 davon waren Wiederholungsspenderinnen und -spender – der zweithöchste Wert seit Beginn der Aktion (2019: 84).

Insgesamt wurden über 40 Liter Blut gespendet. Landrätin Karin Harms war erneut selbst unter den Spenderinnen: „Blutspenden ist eine sehr konkrete Form der Hilfe – unkompliziert, aber von unschätzbarem Wert. Gerade weil Blutkonserven derzeit wieder knapp sind, kommt es auf jede einzelne Spende an: Sie kann bis zu drei Leben retten. Dafür danke ich allen, die heute gespendet haben, und besonders denen, die diesen Schritt zum ersten Mal gegangen sind.“

Zufrieden zeigte sich auch Marion Schöppner, Blutspendebeauftragte der DRK-Bereitschaft Westerstede: „Wir kommen immer gern ins Kreishaus: Die Organisation ist hervorragend und die Atmosphäre sehr angenehm. Besonders gefreut haben wir uns über die vielen Wiederholungsspenderinnen und -spender, aber auch über die fünf Erstspenderinnen und Erstspender – denn angesichts des demografischen Wandels sind neue Spenderinnen und Spender besonders wichtig. Hier wünschen wir uns künftig noch mehr Resonanz!“ Der nächste öffentliche Blutspendertermin im Ammerland findet am 2. Februar 2026 von 16 bis 20 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Edewecht statt. In Westerstede ist der nächste Termin am 13. Februar 2026 von 11 bis 15 Uhr in der Ammerland-Klinik.

Blut spenden kann grundsätzlich jede gesunde Person zwischen 18 und 73 Jahren mit einem Mindestgewicht von 50 Kilogramm. Weitere Informationen und Termine gibt es kostenfrei unter (0800) 119 49 11 oder online unter www.blutspende-leben.de.

Dein Kakao...

...wie Du ihn noch nie erlebt hast!

bücking
WESTERSTEDER

Die Entdeckung des Wunderzahns

Öffnungszeiten: Mo. -Fr.: 9-13 Uhr & 14-18 Uhr, Sa.: 9-13 Uhr
Lange Straße 6 · 26655 Westerstede · Tel. 0 44 88 / 23 09

Damit Sie im Frühjahr sicher in die neue Gartensaison starten können, nutzen Sie jetzt
unsere Inspektionsangebote.

Für Aufsitzmäher

- Motorölwechsel (inkl. Ölfilter)
- Zündkerzenwechsel
- Messer schärfen und auswuchten
- Luftfilterwechsel
- Motor einstellen
- Prüfung von Ölstand und Getriebe, Sicherheitseinrichtung und Elektrik, Batterie, Bowdenzüge, Startvorrichtung sowie aller Riemen und Riemenscheiben
- Messerspindel prüfen und schmieren
- Reifendruck einstellen
- Vorderachsschenkel und Aufsitzmäher abschmieren



Geräte mit 2-Zylinder-Motoren inkl. Material **120,00 €**

Geräte mit 1-Zylinder-Motoren inkl. Material **110,00 €**



Für Handrasenmäher

- Motoröl- und Zündkerzenwechsel
 - Messer schärfen und auswuchten
 - Luftfilterwechsel
 - Startvorrichtung prüfen und Motor einstellen
 - Bowdenzüge prüfen bzw. Radantrieb und Keilriemen prüfen
- 45,00 €**

HOL- UND BRINGSERVICE

Auf Wunsch holen wir Ihren Rasenmäher ab und bringen diesen zurück.

Rasen-/Aufsitzmäher · Motorsägen · Zubehör · Service
GARTENTECHNIK
Klaassen
Neilanderweg 4, 26670 Uplengen-Großsander, Tel. 04956 / 409470

WESTERSTEDER Bahnhofsverein Westerstede

Magdeburger Zwickmühle im Güterschuppen

wk - Am Donnerstag, den 12. Februar 2026, lädt der Bahnhofsverein Westerstede zu einem besonderen kabarettistischen Höhepunkt ein: Das Ensemble der renommierten „Magdeburger Zwickmühle“ präsentiert ab 20 Uhr sein aktuelles Programm „Lasst uns in Frieden“.

In einer Zeit, in der die Welt scheinbar „im Äußersten zusammenfällt“, setzen die Kabarettisten Hans-Günther Pölitz und Thomas Müller ein deutliches Zeichen – gewohnt scharfzüngig, intelligent und kompromisslos. Während Goethes „Faust“ ergründet, was die Welt im Innersten zusammenhält, widmet sich die Zwickmühle dem genauen Gegenteil.

Die „satirische Fürbitte“ der beiden Kabarett-Urgesteine stellt die brennenden Fragen



Satirische Fürbitte in Westerstede: Die „Magdeburger Zwickmühle“ gastiert mit neuem Programm im Güterschuppen.

Bild: Jens Wolf

unserer Zeit: Was ist der Unterschied zwischen Kriegstüchtigkeit und Verteidigungsfähigkeit? Warum wirkt „Ostbesuch“ plötzlich nur noch bedrohlich?

Und wer profitiert eigentlich davon, wenn der Krieg kein Ende findet?

Unter der Regie von Matthias

Schwarzmüller und mit Texten von Olaf Kirmis, Hans-Günther Pölitz, Thomas Müller und Wolfgang Schaller wagen die Künstler den satirischen Balanceakt. Die Zuschauer dürfen sich auf ein „skurriles Politpanoptikum“ freuen, das trotz – oder gerade wegen – des ernsten Themas Mut macht. Mit viel Humor, Wortwitz und den markanten „Faust’schen Reimen“ verspricht der Abend im historischen Ambiente des Bahnhofs Westerstede ein kabarettistisches Erlebnis der Extraklasse zu werden.

Tickets gibt es ab 25 Euro online über www.bahnhofsverein.de oder vor Ort in Westerstede bei der Touristik Westerstede und der Buchhandlung Lesezeichen. Es können auch Eintrittskarten telefonisch unter (04488) 593 96 59 reserviert werden.





GEDÄCHTNIS
—WALD—
Herrlichkeit Gödens

WALDFÜHRUNGEN IN UNSEREN GEDÄCHTNISWÄLDERN FRIEDEBURG UND LEER

Wir laden Sie herzlich ein, an einer unverbindlichen und kostenfreien Führung im Carlgeorsforst in Friedeburg oder im Logabirumer Forst in Leer teilzunehmen.

Wir stellen Ihnen unsere Wälder und unser Bestattungskonzept persönlich vor.

Bitte buchen Sie Ihren Termin unter www.gwhgoedens.de oder reservieren telefonisch unter 0491 - 20 34 94 44.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Gedächtniswald Herrlichkeit Gödens GmbH
e-Mail: info@gwhgoedens.de · Tel. 0491 - 20 34 94 44



WESTERSTEDER Sander Ergebnis Muskeltour 2025



Bild: Foto Sander

PS - Das Ergebnis der im letzten Jahr stattgefunden Muskeltour steht fest. Schon jetzt ist klar, die Muskeltour 2025 war wieder ein voller Erfolg mit einem tollen Ergebnis! Mit über 800 Startern war es die teilnehmerstärkste Tour der vergangenen zehn Jahre.

Dank der Startgebühren und zahlreicher großer, wie auch kleiner Spenden, konnten der Deutschen Gesellschaft für Muskelkranke (DGM) rund 14.500,- Euro überwiesen werden.

Trotz der zahlreichen ehrenamtlichen Helfer, die so eine Veranstaltung erst möglich machen,

könnte es in diesem Jahr zu einem Problem kommen. Wenn es wieder zu einer ähnlichen Steigerung der Teilnehmerzahl kommt, dann wäre mit 1000 Startern das Maximum erreicht, was die Helfer noch bewerkstelligen können und was aufgrund der Lokalität möglich wäre.

Daher haben die Veranstalter die Muskeltour 2026 auf eine Teilnehmerzahl von maximal 1000 begrenzen müssen. Dennoch würden sich die Veranstalter sehr darüber freuen, dieses ehrgeizige Ziel zu erreichen. Seit dem 1. Januar kann man sich für die Muskeltour anmelden, die am 28. Juni 2026 an den Start geht.

WESTERSTEDER Stadtarchiv Erste Filmvorführung 2026



Bild: Stefan Stark

PS - In der alten Waschküche des Jaspershofes werden an jedem ersten Dienstag im Monat (Januar und Juli/August) Filme von Filmemachern aus der Region gezeigt. Die Vorführungen des Stadtarchivs sind kostfrei und eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Am Dienstag, den 3. Februar beginnt die „Filmsaison 2026“ des Stadtarchivs mit drei Kurzfilmen:

Der erste Film lautet „Westerstede, das Herz des Ammer-

landes“ aus dem Jahr 1989, mit einer Länge von 22 Minuten. Danach folgt das „Damenfußballturnier“ aus dem Jahr 1982, das an der Hössen unter internationaler Beteiligung stattfand. Zum Abschluss schmiedet Fritz Brunken ein Hufeisen nach alter Handwerkskunst in 22 Minuten. Der Film von 1991 trägt dann auch den passenden Titel „De Dörpssmitt maakt een Hofisen“.

Die Vorführung beginnt wie immer um 10.30 Uhr und dauert ungefähr eine Stunde.

LADENBESCHRIFTUNGEN

Für einen eindrucksvollen Auftritt

- dezent oder großflächig als Folienplott oder Druck
- individuell gestaltet für maximale Wirksamkeit
- wir montieren auch gerne für Sie

Wir beraten Sie gerne!

Großformatdruck • Offsetdruck • Digitaldruck • Werbetechnik • Mediengestaltung

Posthalterweg 1b | 26129 Oldenburg | 0441 3614422-0

OFFICINA
DRUCK- & MEDIENSERVICE



www.officina.de

WESTERSTEDER Landkreis Ammerland

Alles OK im WWW

wk - Im Rahmen eines Pressetermins in Oldenburg haben der Kreispräventionsrat Ammerland und der Präventionsrat Oldenburg die Fortsetzung ihrer Zusammenarbeit für 2026 vereinbart. Ein zentraler Baustein dieser Kooperation ist die Online-Vortragsreihe „Alles OK im WWW?“. Die Vortragsreihe leistet einen wichtigen Beitrag zur Stärkung der Medienkompetenz von Familien und richtet sich an Eltern sowie Fachkräfte. Das Angebot stößt auf große Resonanz: Im Jahr 2025 wurden fast 1 000 Teilnehmende erreicht.

„Wir freuen uns sehr, die erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Präventionsrat Oldenburg auch im Jahr 2026 fortzuführen. Aus den zahlreichen positiven Rückmeldungen wissen wir, wie praxisnah die Vorträge sind – und dass Eltern konkrete Werkzeuge für den Familienalltag an die Hand bekommen“, erklärt Sabine Frickhof, Kreisjugendpfeilerin des Landkreises Ammerland. Sozialdezernent Torsten Niebisch ergänzt: „Digitale Medien gehören längst zum Alltag von Familien. Die Vortragsreihe bietet Orientierung und unterstützt Eltern dabei, Chancen und Risiken besser einzuordnen. Als Sozialdezernent und Vorsitzender des Kreispräventionsrates ist mir zudem wichtig, dass die Angebote möglichst barrierearm sind: Bei einzelnen Terminen wird eine Gebärdensprachdolmetschung angeboten, sodass auch Menschen mit einer Hörbeeinträchtigung teilnehmen können.“

Melanie Blinzler, Geschäftsführerin des Präventionsrats Oldenburg und Initiatorin des Angebots, betont den Mehrwert der Kooperation: „Mit den Online-Angeboten erreichen wir deutlich mehr Eltern – und das über kommunale Grenzen hinweg. Umso mehr freuen wir uns, dass der Landkreis Ammerland in dieses Angebot eingestiegen ist.“ Ein besonderes Augenmerk



Der Vorsitzende des Kreispräventionsrates Ammerland Torsten Niebisch und der Vorsitzende des Präventionsrats Oldenburg Dr. Thomas Rieckhoff.
Bild: Anja Küllig

werde dabei auf die hohe Qualität der Referentinnen und Referenten gelegt. Das unterstreicht auch Dr. Thomas Rieckhoff, Vorsitzender des Präventionsrats Oldenburg: „Zum Einsatz kommen ausgewiesene Fachleute, die aktuelle Entwicklungen aufgreifen und ihre Inhalte verständlich sowie praxisnah vermitteln. Die Fortsetzung der Reihe ist ein klares Bekenntnis zu nachhaltiger Präventionsarbeit und zugleich ein starkes Signal für die Unterstützung von Familien in einer zunehmend digitalen Welt.“

Die kostenfreie Vortragsreihe richtet sich an Eltern, Fachkräfte und alle Interessierten, die Kinder und Jugendliche im Umgang mit Smartphones, sozialen Netzwerken und digitalen Spielen begleiten. Die Online-Veranstaltungen finden in der Regel an jedem letzten Dienstag im Monat von 20 bis 21.15 Uhr statt. Die erste Veranstaltung der neuen Vortragsreihe findet am 27. Januar 2026 statt. Thema ist „Smartphones in Kinderhand – Vorteile, Nachteile & Risiken“. Eine Übersicht über weitere Termine und Themen

ist auf den Internetseiten des Landkreises Ammerland und des Präventionsrats Oldenburg zu finden. Die Teilnahme ist unkompliziert. Der jeweilige Zugangslink wird am Veranstaltungstag unter www.ammerland.de/allesokimwww und unter www.praeventionsrat-oldenburg.de veröffentlicht.



Wir räumen unser Winterlager:
kommt vorbei und sichert Euch

SATTE RABATTE!

Schuhhaus Janssen Markenstore

SchuhTick
Inh. A. Meyer

Peterstr. 11 · 26655 Westerstede · Tel.: 0 44 88 / 52 05 49 0

HAUSBESICHTIGUNGEN



Die älteste bekannte Aufnahme der „Radflickerwerkstatt“ von Heinrich Mineur sen., Aufnahme 1913.



1942: Heinrich Mineur sen. bei der Reparatur eines Rades.

PS – Häuser erzählen ihre ganz eigenen Geschichten und haben Generationen oder gar Jahrhunderte überlebt. Somit spiegeln die alten Gebäude auch immer ein Stück Heimatgeschichte wieder. In dieser Rubrik werden geschichtsträchtige Häuser mit Vergangenheit vorgestellt, die nur noch zum Teil oder schon lange nur noch in unserer Erinnerung zu sehen sind.

Teil 159 „Fahrradwerkstatt Mineur“

Etwas unscheinbar, aber immer präsent stand es da, an der Langebrügger Straße, das kleine Häuschen mit der Nummer 49. Der kleine Schuppen wurde 1911 durch Heinrich Mineur vor seinem dahinter liegenden Wohnhaus errichtet.

„Hinnerk“ Mineur richtete dort eine Werkstatt ein, in der hauptsächlich Fahrräder repariert wurden.

Die Werkstatt wurde 1934 dann seinem Sohn Heinrich Mineur jun. überschrieben. Als der Zweite Weltkrieg ausbrach wurde Heinrich Senior zum Dienst auf dem Flugplatz in Rostrup verpflichtet. Er starb 1945 nach einem Verkehrsunfall.

Sein Sohn „Heini“ Mineur

hatte nach der Übernahme angefangen die Werkstatt auszubauen und zu modernisieren. In den 1930er Jahren wurde auch die Arbeit auf dem Lande immer moderner und technisierter, somit gab es für einen begabten Schrauber immer etwas zu tun.

In der „Radflickerwerkstatt“, wie sie im Dorf genannt wurde, gehörte auch die Dorfjugend zu den Stammgästen. Sie kamen mit Problemen an ihren Mopeds und Motorrädern zu „Heini“, wodurch in der Werkstatt auch bis weit nach Feierabend Licht brannte.

Da die Jungen bei ihm in der Werkstatt ein zweites Zuhause gefunden hatten lag wohl auch daran, dass er ihnen sein Werkzeug zur Verfügung stellte und auch so manchen kostenlosen Rat gab.

Für den geschäftlichen Teil des Betriebes kümmerte sich seine Frau Jansline Mineur. Sie schrieb die Rechnungen und sorgte dafür, dass diese auch beglichen wurden.

Dabei hatte sie ursprünglich den Beruf der Hutmacherin in Oldenburg erlernt. Als sie 1929 eine Anstellung bei Heinrich Sieling („Hut Sieling“, Poststraße 14 - Ecke Gartenstraße) bekam, zog sie nach Westerstede und legte später in diesem

Beruf noch die Meisterprüfung folge innerhalb der Familie.

Auch nach der Heirat mit Heinrich Mineur jun. fabrizierte und verkaufte sie ihre Hüte, die sie im Wohnhaus an der Langebrügger Straße 51 fertigte. In der Kriegs- und Nachkriegszeit war es ein willkommenes Zubrot. In den 1950er Jahren stattete sie auch Laien-Theatergruppen mit Kopfbedeckungen aus und war Dirigentin mehrerer Chöre. Für ihr Engagement wurde Jansline Mineur 1997 der Kulturpreis der Stadt Westerstede verliehen. Im gleichen Jahr verstarb „Lina“ mit 87 Jahren.

Ihr Ehemann, Heinrich Mineur jun., verstarb bereits 1963 mit nur 52 Jahren an einem Herzinfarkt bei der Arbeit in seiner Werkstatt. Da die beiden Kinder Heino und Leni bereits 1957 nach Kanada ausgewandert waren, gab es keine Nach-

Die Werkstatt übernahm dann Joan Djaman, die bereits nach dem Krieg als Dreher und Feinmechaniker in Mineurs Werkstatt arbeitete.

Als Joan Djaman seine Werkstatt zum Wohnhaus an den Hüs verlegte, wurde es still um die einst emsige Werkstatt.

Da das Gebäude einzig als Werkstatt ausgewiesen war, konnte es nicht als kleines Wohnhaus vermietet werden. In den nachfolgenden Jahren stand es leer, wurde kurzzeitig von einem Maler als Lager genutzt und wurde letztlich im Dezember 2022 abgerissen.

Es entstand ein Einfamilienhaus, indem jetzt die Ur-Enkelin von Lina und Heini Mineur wohnt.



Die kleine Werkstatt im Februar 2021.

Bild: Annerose Vaupel.

WESTERSTEDER Touristik Westerstede startet in die neue Saison



BILD: Touristik

PS - Bei der Touristik Westerstede haben die Vorbereitungen auf die neue Saison begonnen. Pünktlich zum Saisonstart sind nun die aktuellen Prospekte eingetroffen.

Das umfangreiche Informationsmaterial richtet sich nicht nur an Gäste von außerhalb, sondern bietet auch für Einheimische viele interessante Anregungen. Neben klassischen Urlaubsprospektien stehen unter anderem aktuelle Radkarten, Spazier- und Wanderwegübersichten, sowie Informationen zu gastronomischen Angeboten und Ausflugszielen

in Westerstede und der Region zur Verfügung. Darüber hinaus erscheint ab März der neue Flyer zu den beliebten Tagesfahrten, die von der Touristik angeboten werden. Ab diesem Zeitpunkt sind auch die Anmeldungen für die Tagesfahrten möglich. Die neuen Prospekte können auch über die Website der Touristik unter „www.westerstede-touristik.de“ eingesehen oder telefonisch unter (04488) 5 56 60 kostenfrei nach Hause bestellt werden. Erreichbar ist die Touristik von montags bis freitags von 9:00 bis 12:30 Uhr sowie von 14:30 bis 17:00 Uhr.

SCHLOSS KÖHLMOOR

Eventlokal · Garten-Café · Kronensaal

Kaffee & Kuchen
Nachmittags ab 14.30 bis 18.00 Uhr

Ihr Veranstaltungsort
für Hochzeiten und alle sonstigen Feiern
(Auch kleinere Gruppen – Auf Anmeldung)

Köhlmoorweg 8 a · 26655 Westerstede
Telefon: 0 44 88 / 9 83 68 26 · www.schloss-koehlmoor.de

SICHT-, SONNEN- UND INSEKTEN- SCHUTZ AUS DEINER REGION



LAMELENPLISSEE JUUN25 WIE EIN PLISSEE, NUR BESSER!



KUNDENSTIMME:

„Absolute Herzensempfehlung!! Hier ist ganz viel Know How am Start und man wird auch bei schwierigen Montagen mit Rat & Tat unterstützt, so dass wir nach 5 Jahren endlich unseren Garten sehen. Vorher waren konventionelle Plissees verbaut, die uns die Sicht genommen haben. Qualitativ nicht mit Standard Alujalousien zu vergleichen. Wirklich jeden Cent wert!! - Sina Lupin -“



TELEFON 04403 – 999 8000
WWW.UMBRATEC.DE | WWW.JUUN25.DE

Fersensporn oder Arthrose? Wir können Ihnen helfen!



Strahlentherapie Nord

Die Röntgenreizbestrahlung ist eine seit vielen Jahren eingesetzte Methode der Strahlentherapie zur Behandlung chronischer Schmerzen des Bewegungsapparates.

Sie wird bei ausgewählten entzündlichen und degenerativen Erkrankungen angewendet, zum Beispiel bei Arthrose oder Fersensporn.

Die Behandlung erfolgt ambulant, ist lokal begrenzt und schonend. Die Kosten werden von den gesetzlichen Krankenkassen übernommen.

Häufige Anwendungsbeispiele

-  Schultersteife, Impingement-Syndrom, Schulterarthrose
-  Tennis- oder Golferellenbogen, Ansatztendinosen, Arthrosen, Tendinitis
-  Hand- & Fingerarthrosen, rheumatische Arthrosen, Tendinitis
-  Hüftarthrose, Schleimbeutelentzündung
-  Kniearthrose, Patellaspitzensyndrom
-  schmerzhafter Fersensporn, Arthrosen, Achillessehnenreizung

Strahlentherapie Nord

Zentrum Bremen Gröpelingen

Ärztehaus am DIAKO
Gröpelinger Heerstraße 406-408, 28239 Bremen
Tel.: 0421.4278.8066, Fax. 0421.4278.8076

Zentrum Westerstede

Ärztehaus an der Ammerlandklinik
An der Hössen 34, 26655 Westerstede
Tel.: 04488.84232.66, Fax. 04488.84232.76



Website

QR-Code scannen oder direkt unter dieser URL aufrufen:
www.strahlentherapie-nord.de

Hier geht es zu unserem Info-Video



QR-Code scannen oder direkt unter dieser URL aufrufen:
www.strahlentherapie-nord.de/schmerzbestrahlung



Haben Sie Fragen oder ein Anliegen?
Sprechen Sie uns gerne persönlich, telefonisch oder online an!



Kontaktformular, Online-Termine

QR-Code scannen, Termine online vereinbaren, oder eine E-mail an:
info@strahlentherapie-nord.de

XY – UNBEKANNT

Das Suchbild des Monats

PS – Das Stadtarchiv Westerstede bittet um Ihre Hilfe: Wer kann zu diesem hier gezeigten Bild Auskunft geben?



Hinweis zu diesem gesuchten Haus:

Wer kann bestimmen wo dieses Haus steht oder gestanden hat? Das Bild wurde dem Stadtarchiv leider ohne weitere Angaben hinterlassen. Könnte es „Am Rechter“ liegen, beziehungsweise gelegen haben?

Informationen bitte direkt an das Stadtarchiv:
Tel.: 520 58 98 oder an die Redaktion
„WESTERSTEDE-Meine Region“, Tel.: 79559.

Das Stadtarchiv freut sich über jeden Hinweis und bedankt sich im Voraus für Ihre Mithilfe.

XY – Bekannt:

In der letzten Ausgabe fragten wir nach diesem Hof. Bis jetzt sind noch keine verwertbaren Informationen eingegangen. Markant ist die nebenstehende Mühle, die vielleicht einen Anhaltspunkt geben könnte? Auch weiterhin sind wir gespannt auf Ihre Angaben und Einschätzungen.



Haben auch Sie noch alte Fotografien oder Unterlagen, die sie dem Stadtarchiv zur Verfügung stellen würden?
Es wird darauf hingewiesen, dass die von Ihnen eingereichten Materialien für das Westersteder Stadtarchiv unter größter Sorgfalt kopiert (digitalisiert) werden und von Ihnen anschließend wieder mitgenommen werden können.

Stadtarchiv Westerstede im Jaspershof, Zum Stiftungspark 27. Öffnungszeiten: Dienstag und Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr.

OLDENBURG Deutsche Rentenversicherung

Sucht bekämpfen

wk - Aus der Bahn geworfen? Das Maß verloren? Die Deutsche Rentenversicherung hilft Betroffenen mit Entwöhnungsbehandlungen auf ihrem Weg aus der Sucht. Die Behandlungen enthalten nicht nur medizinisch-therapeutische Elemente, sondern berücksichtigen auch soziale und seelische Gesichtspunkte von Abhängigkeitserkrankungen.

Auf ihrem Weg zur Abstinenz begleitet die Rentenversicherung zum Beispiel Alkohol-, Medikamenten- und Drogenabhängige. Im Vorfeld sollten Betroffene den Kontakt zu Sucht-

beratungsstellen suchen. Die dortige Betreuung kann entscheidend für den nachhaltigen Erfolg der Entwöhnungsbehandlung sein. Zudem ist vor der Entwöhnungsbehandlung der Rentenversicherung meist noch eine Entzugsbehandlung notwendig. Diese kann über die Krankenkasse durchgeführt werden.

Weitere Auskünfte erteilt die Deutsche Rentenversicherung Oldenburg-Bremen unter der kostenlosen Servicetelefonnummer (0800) 1000 480 28 oder im Internet unter wwwdrv-oldenburg-bremen.de.

OLDENBURG Deutsche Rentenversicherung

Krankheitsbedingte Versicherungslücke schließen

wk - In der Regel sind Krankengeldbezieher während ihrer Arbeitsunfähigkeit auch in der Rentenversicherung abgesichert. Bei Personen, die gesetzlich ohne Anspruch auf Krankengeld oder privat krankenversichert sind, können hingegen Versicherungslücken auftreten. Betroffene haben dann die Möglichkeit, einen Antrag auf Versicherungspflicht zu stellen.

Lohnen kann sich die Gestaltungsmöglichkeit unter anderem für Arbeitsunfähige, die die Pflichtbeitragszeiten benötigen, um die Anspruchsvoraussetzungen für eine Rente wegen Erwerbsminderung aufrecht zu

erhalten oder um eine Wartezeit zu erfüllen. Die Höhe der Beiträge wird in diesem Fall aus 80 Prozent des letzten versicherten Arbeitsentgelts oder Arbeitseinkommens berechnet. Deshalb können insbesondere Personen, die zuvor eine geringfügige versicherungspflichtige Beschäftigung ausgeübt haben, bereits gegen geringe Beitragszahlungen Pflichtbeitragszeiten erwerben.

Weitere Auskünfte erteilt die Deutsche Rentenversicherung Oldenburg-Bremen unter der kostenlosen Servicetelefonnummer (0800) 1000 480 28 oder im Internet unter wwwdrv-oldenburg-bremen.de.

OFFICINA
DRUCK- & MEDIENSERVICE

Posthalterweg 1b | 26129 Oldenburg | 0441 - 361 44 220 | www.officina.de

GESUND & FIT IN WESTERSTED

Neujahrsvorsatz: Endlich mit dem Rauchen aufhören

PS - Viele nehmen den Jahreswechsel zum Anlass, mit dem Rauchen aufzuhören. Unter bestimmten Voraussetzungen übernehmen gesetzliche Krankenkassen seit August 2025 einmalig die Kosten für Medikamente zur Tabakentwöhnung – etwa Nikotineratzpräparate oder Vareniclin. Voraussetzung ist eine ärztlich festgestellte starke Abhängigkeit sowie die Teilnahme an

einem anerkannten Entwöhnungsprogramm.

Wirkstoffe Nicotin und Vareniclin erstattungsfähig

Seit dem 20. August 2025 dürfen gesetzlich Versicherte unter bestimmten Voraussetzungen Medikamente zur Tabakentwöhnung zulasten der Krankenkassen erhalten – ein Schritt, der eine bisherige Versorgungslücke schließt. Zuvor

waren Arzneimittel zur Racherentwöhnung vom Leistungskatalog der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) ausgeschlossen. Prinzipiell können alle verfügbaren nikotinhaltigen Arzneimittel – zum Beispiel Pflaster, Kaugummis und Sprays –, aber auch Präparate mit dem Wirkstoff Vareniclin zu Lasten der gesetzlichen Krankenkassen verordnet werden. Dies gilt für alle Wirkstärken und auch bei der Kombination verschiedener Nikotin-Darreichungsformen, also zum Beispiel Nikotin-Sprays und -Pflaster. Die Kombination von Präparaten mit Nikotin und Vareniclin ist hingegen nicht erstattungsfähig.

dere, wenn trotz medizinischer Risiken keine Abstinenz gelingt.

Teilnahme an einem Tabakentwöhnungsprogramm

Die Kostenübernahme ist nur möglich, wenn Versicherte an einem wissenschaftlich geprüften, evidenzbasierten Tabakentwöhnungsprogramm teilnehmen. Der Gemeinsame Bundesausschuss erkennt Programme an, deren Wirksamkeit durch unabhängige Studien belegt ist. Dazu zählen etwa Verhaltenstherapien in Gruppen oder Einzelberatung sowie zertifizierte Online-Programme und digitale Gesundheitsanwendungen (DiGA). Nicht zugelassen sind Angebote, die Produktwerbung enthalten oder deren Nutzen nicht ausreichend belegt ist.

Betroffene müssen als stark abhängig gelten

Für eine Kostenübernahme ist eine diagnostizierte schwere Tabakabhängigkeit erforderlich. Diese wird durch eine ärztliche Einschätzung festgestellt, meist mithilfe des Fagerström-Tests für Nikotinabhängigkeit (FTND). Der standardisierte Fragebogen bewertet unter anderem die Anzahl der täglich konsumierten Zigaretten sowie das Rauchverhalten am Morgen. Auch bei bestimmten Erkrankungen wie Asthma, COPD, Herz-Kreislauf-Leiden oder bei Schwangerschaft kann eine starke Abhängigkeit angenommen werden, insbeson-

Therapiedauer und Wiederholungen sind begrenzt

Die Tabakentwöhnung sollte in der Regel höchstens drei Monate dauern. Danach muss die Therapie auf Zweckmäßigkeit geprüft werden. Fangen Patientinnen oder Patienten nach der Therapie wieder an zu rauchen, ist ein erneuter Versuch zulasten der gesetzlichen Krankenversicherungen erst nach drei Jahren möglich.



Wir für Sie im Ammerland:

**REGIONAL
KOMPETENT
VERLÄSSLICH**

**Wenn es um Ihre Gesundheit geht...
wir sind an Ihrer Seite!**

Apotheke Westerstede, Apotheke Apen, Apotheke Rostrup,
Apotheke Wiefelstede im Ärztezentrum.

Albert-Post-Platz 21 • 26655 Westerstede
Telefon: 04488 9839830 info@apotheke-westerstede.de

(Text: PS unter Verwendung einer Pressemitteilung der Apothekerkammer Niedersachsen.)



**„So wünsch'
ich mir
Pflege ...“**

Westerstede • Lange Str. 19 • Tel 0 44 88 / 7 84 18 • www.rose-pflege.de

ROSE 
**Häusliche Pflege
& Betreutes Wohnen**

AMMERLAND Koordinationskreis gegen A20

Klimaschutz mit Füßen getreten

wk - Bundesverkehrsminister Patrick Schnieder hat erwartungsgemäß Baufreigaben für insgesamt 23 Straßen-Neubauprojekte in ganz Deutschland erteilt. Darunter fallen auch die beiden baureifen Abschnitte der A20 im Ammerland und bei Bad Segeberg in Schleswig-Holstein.

Besonders kritikwürdig ist die Finanzierung neuer Straßenprojekte – und insbesondere der „Moorautobahn A20“ – aus dem Sondervermögen Infrastruktur und Klimaschutz. „Der Neubau von Straßen fördert den klimaschädlichsten Verkehrsträger und besonders die Moorautobahn A20 zerstört das riesige Potenzial für natürlichen Klimaschutz,“ beklagt Uwe Schmidt, Sprecher der Initiativen gegen die A20, „aus unserer Sicht ist das verantwortungslos gegenüber den nachfolgenden Generationen“. Noch ist ohnehin nicht klar, ob

die Abschnitte gebaut werden können, weil das Geld erst einmal in den Haushalt eingestellt werden muss.

Der Investitionsrahmenplan ist aber noch nicht verabschiedet. Im Übrigen sagt der mögliche Bau von Abschnitt 1 der A20 im Ammerland überhaupt nichts über die Realisierbarkeit oder Genehmigungsfähigkeit der weiteren Abschnitte aus. Für die anderen Teile der Trasse gilt nämlich das neue Klimaschutzgesetz, während der Planfeststellungsbeschluss für Abschnitt 1 bereits vor Inkrafttreten der neuen gesetzlichen Vorgaben vorlag. „Abschnitt 1 ist damit ein Sonderfall – kein Präzedenzfall.

Seine Baufreigabe kann daher nicht als Hinweis verstanden werden, dass die übrigen, wesentlich komplexeren und umstritteneren Abschnitte automatisch folgen werden,“ stellt Schmidt klar.

HANNOVER Kassenärztliche Vereinigung

Patientenservice löst Arztauskunft ab

wk - Am 1. Januar 2026 zog die bisherige Arztauskunft Niedersachsen im Internet auf den Patientenservice 116117 (<https://arztsuche.116117.de/>) der Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KBV) um. Dies ermöglicht eine bundesweit einheitliche und umfangreichere Bereitstellung von Informationen zu Arzt- und Psychotherapeutenpraxen als bisher. Gleichzeitig werden administrative Aufwände und eine redundante Datenpflege bei der Kassenärztlichen Vereinigung Niedersachsen (KVN) reduziert. Unter <https://arztsuche.116117.de/> finden niedersächsische Nutzer mit nur wenigen Klicks im Handumdrehen Praxen in der Umgebung ihres Wohnortes. Recherchen nach Arztgruppen, dem genauen Standort einer Praxis oder Ärztinnen und Ärzte im Umkreis des Wohnortes sind möglich. User erfahren, in welchen Sprachen Patientinnen und Patienten mit dem jeweiligen Arzt oder Psychotherapeuten

kommunizieren können. Auch der Grad der Barrierefreiheit der Praxen wird angezeigt. Die Daten werden von der KVN tagsaktuell der Arztsuche 116117 gemeldet und dort angezeigt. Darüber hinaus bietet die Website www.116117.de weitere nützliche Informationen. Auf der Seite können die Öffnungszeiten und Standorte der ärztlichen Bereitschaftsdienstpraxen außerhalb der Praxisöffnungszeiten gesucht und gefunden werden. Über das Patienten-Navi können Patientinnen und Patienten ihre Beschwerden selbst einschätzen, um dann gegebenenfalls die passende Behandlung zu finden. Gesetzlich versicherte Patientinnen und Patienten können einen Termin bei einem Arzt oder Psychotherapeuten buchen. Auch das bietet die Website www.116117.de. Zusätzlich gibt es die 116117 App zum Patientenservice. Sie kann im Google Play Store oder im Apple App Store heruntergeladen werden.

Ab sofort nochmals reduziert - Uhren · Schmuck · Trauringe ALLES MUSS RAUS!

Wir schließen - greifen Sie jetzt zu



Thilo Schmid
juwelier
„Zeit erleben“

Lange Straße 8 in Westerstede

Glück beginnt
mit einem
Ring



JA
wir beraten Euch!
Jetzt Wunschtermin sichern
für Trauringe & Verlobungsringe

Tel. 04488 2350

AMMERLAND IG BAU

Jobs für Bauarbeiter sind winterfest

wk - Die Jobs der rund 2.630 Baubeschäftigten im Landkreis Ammerland sind „winterfest“: „Wer auf dem Bau arbeitet, kommt gut durch den Winter. Auch wenn bei Schnee und Frost kein Fundament ausgehoben, keine Straßen asphaltiert, keine Rohrleitungen und Kanäle verlegt werden: Arbeitsverträge und Lohnfortzahlungen laufen weiter“, sagt Gabriele Knue von der IG BAU Nordwest-Niedersachsen.

Möglich macht das das Saison-Kurzarbeitergeld (kurz: Saison-Kug – das frühere Schlechtwettergeld), so die Bau-Gewerkschaft. „Vom Dezember bis zum März können Bauarbeiter dadurch weiterbeschäftigt werden. Auch wenn das Wetter das Arbeiten draußen unmöglich macht“, so die IG BAU-Bezirksvorsitzende Knue. Die Arbeitsagentur biete Baubeschäftigten dazu eine Art „Winter-Brücke“: ein Ausfallgeld in Höhe von bis zu 67 Prozent des Nettolohns.

„Wichtig ist, dass möglichst viele der 173 Baubetriebe im Landkreis Ammerland das Saison-Kug als Chance begreifen und nutzen. Der Vorteil für die Firmen liegt auf der Hand: Sie brauchen keinen Bauarbeiter entlassen – und müssen sich dann, wenn es im Frühjahr auf dem Bau wieder richtig rundgeht, auch keine neuen Fachkräfte suchen“, sagt Gabriele Knue. Und die Beschäftigten hätten eine

„365-Tages-Perspektive im Job und stabile Einkünfte“. Sollten Aufträge wegen des Winterwetters nicht erledigt werden können, dann reiche es sogar, die Arbeitsagentur nachträglich darüber zu informieren: „Betriebe können so frei planen und flexibel auf jedes Wetter reagieren. Und Unternehmen müssen kein großes bürokratisches Rad drehen: Anträge für das Saison-Kurzarbeitergeld sind schnell gestellt – für die komplette Belegschaft oder auch nur für einen Teil vom Team“, so die Bezirksvorsitzende der IG BAU Nordwest-Niedersachsen. Neben den Bauunternehmen würden auch Dachdecker- und Gerüstbaubetriebe vom Saison-Kurzarbeitergeld profitieren. Ebenso Unternehmen im Garten- und Landschaftsbau.

„Bevor sie das Saison-Kug nutzen, müssten die Unternehmen allerdings prüfen, ob Beschäftigte noch andere Arbeiten im Betrieb übernehmen können: bei der Produktion in der Halle oder im Lager zum Beispiel“, erklärt die IG BAU-Bezirksvorsitzende Knue. Auch alte Urlaubstage und Arbeitszeitkonten müssten Firmen im Kreis Ammerland vor einem Saison-Kug-Antrag berücksichtigen. Mehr Infos zum Saison-Kurzarbeitergeld unter: <https://www.arbeitsagentur.de/unternehmen/finanziell/kurzarbeitergeldformen/saison-kurzarbeitergeld>.

AMMERLAND NGG

Acht Stunden-Tag darf nicht kippen

wk - Rund 212.000 Stunden arbeitet der Landkreis Ammerland – und zwar im Schnitt an jedem Tag. So viele Arbeitsstunden leisten nach Berechnungen des Pestel-Instituts alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zusammen: im Handwerk, in der Industrie, in den Dienstleistungen und im Handel. „Das ist das große Fleißpensum vom Landkreis – die ‚Tages-Stechuhr vom Kreis Ammerland‘. Viele schieben täglich Überstunden. Und auch Schichtarbeit ist eine Riesenherausforderung für die Beschäftigten: Gerade der Wechsel von Früh-, Tages-, Spät- und Nachschicht reibt viele Menschen auf“, sagt Johanna Waldeck von der Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten (NGG).

Die Geschäftsführerin der NGG Oldenburg-Ostfriesland kritisiert, dass die Bundesregierung jetzt auch noch an der Arbeitszeit rüttelt: „Der Bund will den 8-Stunden-Tag kippen. Künftig sollen 12-Stunden-Schichten möglich sein. Das darf auf keinen Fall passieren“, so die Kritik von Johanna Waldeck. Die Gewerkschafterin warnt: Die Beschäftigten würden das teuer bezahlen – und zwar mit ihrer Gesundheit. Die NGG ruft ihre Mitglieder dazu auf, sich an der bundesweiten Kampagne des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB) „Mit Macht für die 8“ zu beteiligen.

Die Gewerkschaft warnt vor „zu viel Arbeit am Stück“. Wer regelmäßig mehr als 10 Stunden am Tag oder über 40 Stunden in der Woche arbeitet, der werde das irgendwann merken: „Es fängt mit Kopfschmerzen und Schwindelgefühl an“, so Johanna Waldeck. Auch Verdauungsstörungen und Schlafstörungen seien oft Folgen von einer zu langen Arbeitszeit. Gleichzeitig erschweren noch längere Arbeitszeiten die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, so Waldeck. Die Gewerkschafterin weiter: „Wer holt das Kind aus der Kita ab oder unterstützt pflegebedürftige Angehörige, wenn überlange und unplanbare Arbeitstage die Regel sind?“ Daher spricht sich die NGG klar für ein „Hände weg vom Arbeitszeitgesetz“ aus. „Denn zum guten Gesundheitsschutz gehört, dass die maximale Arbeitszeit pro Tag ordentlich geregelt ist: Am 8-Stunden-Tag darf keiner rütteln. Wer die Tageshöchst-Arbeitszeitgrenze aus dem Gesetz streicht, sägt an einem zentralen Pfeiler des Arbeits- und Gesundheitsschutzes. Das müssen die Bundestagsabgeordneten aus dem Landkreis Ammerland und der Region wissen und mit nach Berlin nehmen“, fordert Johanna Waldeck.



Sie finden unsere Ausgabe auch als PDF online unter
www.meineregion-verlag.de

Zurück in die Vergangenheit

PS – Unsere Region hat sich im Laufe der Jahre immer wieder verändert. Da mussten alte Häuser neuen Bauvorhaben weichen oder es entstanden ganze Wohnsiedlungen auf ehemaligen Wiesen. Schnell bleicht das alte Ortsbild im Gedächtnis aus. Für die Älteren unter unseren Lesern soll diese Rubrik eine kleine Auffrischung ihrer Erinnerungen sein. Für die Jüngeren soll sie die Bilder zu den Erzählungen der Ältern liefern.

Begeben Sie sich mit
WESTERSTEDER-Meine Region auf Zeitreise, diesmal:

„Kuhlenstraße“



Wir befinden uns wieder einmal in der Kuhlenstraße. Dieses Mal jedoch in den 1950er Jahren.

Damals wie heute eine Bäckerei, jedoch zu jener Zeit noch unter dem Namen Bremermann.

Rechts daneben, der Schuhmacher Oltmanns, der bereits seit 1898 dort beheimatet war und später auf die gegenüber liegende Straßenseite zog.

Ganz rechts im Bild: Der „Westerloyer Hof“. Die Gastwirtschaft prägte das Stadtbild an der Ecke zur Poststraße bis Ende der 1970er Jahre.



Wir danken dem Stadtarchiv Westerstede für die freundliche Unterstützung.

LINGEN ausgestrahlt Brennelementefabrik

wk - Nach Informationen mehrerer Anti-Atomkraft-Organisationen will die Bundesregierung noch vor den Weihnachtsferien dem niedersächsischen Umweltministerium „empfehlen“, die Beteiligung des Kreml-Atomkonzerns Rosatom an der Brennelementefertigung in Lingen zu genehmigen. Die Anti-Atomkraft-Organisationen fordern von Bundeskanzler Friedrich Merz (CDU) ein Machtwort, um die Zusammenarbeit des Brennelementeherstellers Framatome / ANF mit Rosatom im Emsland zu unterbinden.

dass eine Kooperation mit Rosatom nicht in Frage kommt.“

Alexander Vent vom Bündnis AgiEL ergänzt: „Erst im Oktober haben die Chefs der deutschen Geheimdienste erneut eindringlich vor Sabotage- und Spionageaktivitäten aus Russland gewarnt. Rosatom ist ein Werkzeug des Kreml und arbeitet eng mit dem russischen Geheimdienst zusammen. Dass Framatome / ANF in Lingen mit Rosatom kooperieren will, ist brandgefährlich.“

Wladimir Sliwyak, Träger des Alternativen Nobelpreises 2021 und Ko-Vorsitzender der in Russland verbotenen Umweltorganisation Ecodefense warnt eindringlich: „Putin setzt Rosatom gezielt ein, um Macht über zentrale Energie-Infrastruktur in ganz Europa zu gewinnen. Die Zusammenarbeit mit Framatome / ANF in Lingen erhöht die geopolitische Einflussnahme sowie das Risiko von Spionage und sicherheitsrelevanten Eingriffen. Russland darf keinen direkten Zugang zu kritischer Nuklearinfrastruktur in Deutschland erhalten.“

BREMEN IG BAU-Region Weser-Ems Neuer Leiter ist Boris Krahn

wk - Boris Krahn heißt der neue Leiter der Region Weser-Ems innerhalb der Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt (IG BAU). Der 49jährige ist gebürtiger Bremer und gelernter Molkereifachmann sowie Industriemeister im Bereich Lebensmittel. Er gründete selbst einen Betriebsrat und war zehn Jahre lang Betriebsratsvorsitzender. Vor seinem Wechsel nach Bremen gab er bei dem Kasseler Verein zur Förderung der Land- und Forstarbeiter sein Wissen an Betriebsräte weiter. Zudem absolvierte er eine Ausbildung zum Gewerkschaftssekretär. „Gerade in diesen schwierigen politischen

Zeiten braucht es für viele Beschäftigte einen Anker, der Sicherheit gibt. Diesen Anker können wir als Gewerkschaft bieten. Ich werde mich mit ganzer Kraft dafür einsetzen, dass wir auch in Zukunft die starke Stimme der Beschäftigten aus unseren Branchen gegenüber den Arbeitgebenden und der Politik sind“, sagt Krahn anlässlich seines Amtsantritts. Er löst Christian Wechselbaum ab, der zum DGB gewechselt ist. In der IG BAU sind die Branchen Bauwirtschaft, Gebäudereinigung, Landwirtschaft und Forsten vertreten. Sitz der IG BAU-Region Weser-Ems ist Bremen.

MARKTGESCHICHTEN

MARKTBESCHICKER FÜR OCHOLT GESUCHT

PS - Um das lokale Angebot in Ocholt zu bereichern plant der Ortsbürgerverein Ocholt e.V. die Einführung eines neuen Wochenmarkts in Ocholt. Dafür werden jetzt engagierte Marktbeschicker/innen gesucht, die ihre Waren am Donnerstag auf dem Dorfplatz anbieten möchten.

Gesucht werden Verkäufer/innen, die mit Herzblut und ihren guten Produkten den Wochenmarkt in Ocholt wieder mit frischem „Wind“ versorgen.

Der Aufruf richtet sich an alle, die ihre guten Waren direkt vom Hof oder aus der Region anbieten möchten. Dabei sind der Vielfalt keine Grenzen gesetzt: Ob Bäcker, Metzger, Imker Blumenbinder, Gemüsebauer, Marmeladenkoch, Fischhändler oder auch Kunst-



Beispielbild: Ortsbürgerverein Ocholt, KI-generiert

handwerker und Käserien, alle können sich um einen Platz auf dem Wochenmarkt bewerben. Der Markt im Herzen von Ocholt bietet somit die einmalige

Chance sich und die eigenen Produkte zu präsentieren.

Wer sich angesprochen fühlt und gemeinsam mit dem Orts-

bürgerverein den neuen Wochenmarkt in Ocholt gestalten möchte, der kann sich bis zum 15. März 2026 persönlich bei der 1. Vorsitzenden, Margarethe Sieffkes, Zwischenahner Straße 61 in 26655 Ocholt melden oder sich unter den nachstehenden Kontaktangaben bewerben. Die Uhrzeiten für den Marktdonnerstag werden dann gemeinsam mit dem Ortsbürgerverein abgesprochen. Der Ortsbürgerverein Ocholt freut sich auf ihre Bewerbungen.

Kontaktdaten:
Ortsbürgerverein Ocholt
Margarethe Sieffkes
(1. Vorsitzende)
Zwischenahner Straße 61
26655 Ocholt

E-Mail: info@ocholt.de
WhatsApp: (0170) 118 83 84
(Frau Schulte)

SCHUER
Obst- & Gemüsehof

Frisch & Kompetent

Fit & vitaminreich durch den Winter...

...mit unseren saftigen Zitrusfrüchten.

„Wir suchen Dich!“

Unser Wochenmarkt-Team braucht Verstärkung.
Melde Dich unter: 0173-6230707.

Seit über 20 Jahren
auf dem Wochenmarkt

26316 Varel / Altjührden • Telefon 0173-6230707

„MINI MARKET“



PS - Nur wenige wagemutige Marktbeschicker fanden sich auf dem Wochenmarkt am 9. Januar 2026 ein. Eisige Kälte, Schnee und Wind, der auch für Verwehungen sorgte, ließ das Angebot auf vier Stände schrumpfen.

Auch wenn jeder für eine Absage des Marktes Verständnis gehabt hätte, konnten die wenigen unerschrockenen Marktbeschicker, die sich an diesem Tag vor die Tür trauten, wie gewohnt mit Geflügel, Eiern, Käse, Wurstwaren und frischem Ge-

müse eindecken, um das ungewöhnliche Winterwochenende gut versorgt zu überstehen. Dies ermöglichen die Stände von Bruns, Hofgemeinschaft Gummersort, Onken und Hillmer.

Trotzdem war es ein ungewohnter Anblick an diesem Freitag, des wohl kleinsten Wochenmarktes seit Gedenken. Alle sind zum Glück gut nach Hause gekommen und werden auch bei guter Wetterlage wieder an jedem Freitag auf dem neuen Markt zu finden sein.

DAS WICHTIGSTE ZUM SCHLUSS...

Das Bild des Monats

„White Friday“

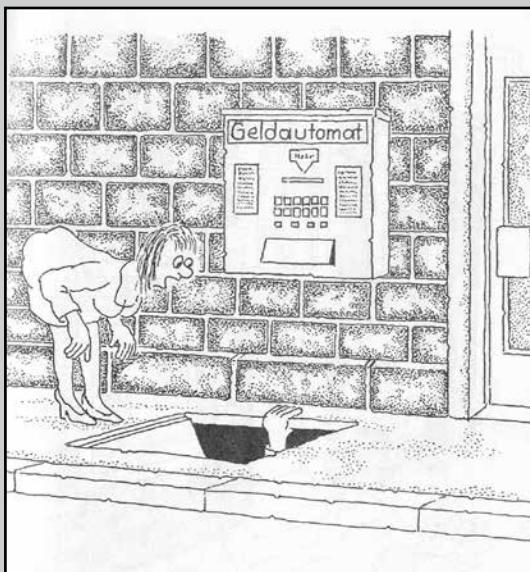


Trotz der weißen „Pracht“ erlebten die Kaufleute am 9. Januar 2026 einen schwarzen Freitag in Westerstede. Eine Fußgängerzone und ein Wochenmarkt fast ohne Fußgänger. Einige Geschäftsinhaber hatten ihre Läden daher erst gar nicht geöffnet. Auch auf den meist autofreien Straßen ließ es sich prima Schlittenfahren...

(Bild & Text PS, Aufnahme 9. Jan. 2026, Lange Straße)

CARTOON

„Zu Beginn des neuen Jahres...“



Wir brauchen ja nicht unbedingt Essen zu gehen!

(Zeichnung: Peter Kaste – Text: Stefan Stark)

Warum sagt man...

PS – Wir benutzen Redewendungen, die teilweise über Generationen vererbt wurden und wissen häufig gar nicht mehr den Ursprung unserer Worte. Hier die heutige Frage:

Warum sagt man eigentlich...
„Dasselbe in Grün“ ?

Anlass zu dieser Redewendung war ein Auto von Opel, das ab 1924 gebaut wurde.

Den kleinen Opel 4 PS gab es zwar in verschiedenen Ausführungen jedoch nur in der Farbe Grün.

Was ihn den Spitznamen „Opel-Laubfrosch“ einbrachte. Der Laubfrosch war allerdings eine direkte Kopie des französischen Citroen 5CV, den es ausschließlich in Gelb gab. Abgesehen vom Kühlergrill war der Laubfrosch dasselbe wie der Citroen...nur in Grün.

Gerüchteküche

PS – Nicht alles, was wir glauben zu wissen, entspricht der Wahrheit. Häufig ist es ein Wissen, das auf volkstümlichen Weisheiten, Vorurteilen und Gerüchten basiert. Trotzdem halten sich diese Irrtümer der Allgemeinbildung hartnäckig und werden weitervererbt.

Heute das Gerücht:
Eine „Fata Morgana“ sieht man nur in der Wüste.
Dieses Phänomen kann ei-

nem auch auf dem Meer erscheinen. Wenn über kaltem Wasser eine heiße Luftsicht liegt, dann können sich weit entfernte Bilder darin spiegeln. Legenden vom „Fliegenden Holländer“ oder anderen Geisterschiffen basieren höchstwahrscheinlich auf dieser Spiegelung. Aber selbst auf großen heißen Asphaltflächen, auf denen kalte Luft liegt, können schemenhafte Bilder auftauchen.

PHOTOFORUM

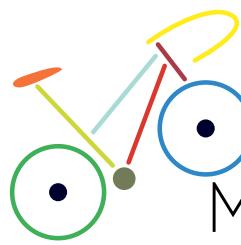
PORTRAIT • AKT • PASS • WERBUNG

Fotetermine
nach
telefonischer
Absprache
jeder Zeit
möglich.

PHOTOFORUM
über 30 Jahre!

STEFAN STARK
Anton-Günther-Str. 45
26655 Westerstede
Tel. 0 44 88 / 7 95 59
Mobil 01 74 / 432 53 38

„Ihr Fotograf für Portrait und Werbung!“



**Zweirad
Meyer GmbH**

Ob Fahrrad oder E-Bike...

...bei uns finden Sie immer das Richtige!

SUPERSONDERANGEBOT Februar 2026



KTM Macina Style 730

MOTOR & AKKU:

Motor: Bosch PERFORMANCE CX Gen.4 SMART SYSTEM - 25 km/h / 85 Nm
Akku: Bosch PowerTUBE 750Wh SMART SYSTEM horizontal
Display: Bosch LED-Fernbedienung SMART SYSTEM / Bosch INTUVIA 100 LCD SMART SYSTEM
Ladegerät: Bosch STANDARD 4A SMART SYSTEM

Preis: statt 4299,- € nur 3999,- €



Gazelle Eclipse T11 HMB

MOTOR & AKKU:

Motor: Kraftvoller Bosch Performance Line CX Smart System
Akku: Leistungsstarker Bosch PowerTube 750 Wh Akku
Zuverlässige Shimano Deore 11-G Schaltung
Hydraulische Shimano Scheibenbremse
Zuverlässiger Schwalbe Marathon Reifen

Preis: statt 5499,- € nur 4399,- €

Nur auf Lagerware & solange der Vorrat reicht, Angebot nicht geltend für Leasingräder. Wir sind autorisierter Vertragshändler für KTM Räder & Produkte.



Bei uns bekommen Sie auch Leasingräder!

Neue Lieferung an Kinderrädern von „Puky“ eingetroffen!

Wilhelm-Geiler-Straße 2 – 26655 Westerstede – Telefon (04488) 2371 – info@zweiradmeyer.de

Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 9 - 12:30 Uhr & 14 bis 18 Uhr • Samstag: 9 bis 13 Uhr



Rauert Reisemobile

Luxus den man sich leisten kann

Sunlight

Cliff 590 4x4 Greentrek

Allrad 4x4 165 PS

Länge: 598cm; Breite: 206cm; Höhe: 284cm
Motor: Ford Transit 2.0; Leistung: 163PS; Diesel
2 + 1 Schlafplätze; 4 Sitzplätze
zul. Gesamtgewicht 3.500kg

Erhältlich ab 73.499,00€

Folgt uns auf Social Media



Rauert-Reisemobile GmbH



rauert.reisemobile



rauert.reisemobile
rauert.shop



Dethleffs

LMC

Sunlight

PÖSSL

Globecar

ROAD CAR

CHAUSSON

CAMPSTERI

VRASTERI

Vosskamp 5, 26655 Westerstede Tel.: 04488/861800, info@rauert-reisemobile.de